

Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 17. Januar 2024

Nr. 03 / Jahrgang 34/2024

Historischer Abend zum Stadtjubiläum: 1324 - Hildburghausen im Spätmittelalter



Ein 1994/95 bei archäologischen Grabungen auf dem Schlossplatz entdecktes Haus des 14. Jahrhunderts, welches im 15. Jahrhundert einer Brandkatastrophe zum Opfer fiel. Im Brandschutt des Gebäudes fanden sich viele Alltagsgegenstände, die einen Blick in den mittelalterlichen „Haushalt“ eines Ackerbürgers ermöglichen.

Foto: B. Großmann

Hildburghausen. Die Stadt Hildburghausen begeht im Jahr 2024 ihr 700jähriges Stadtjubiläum. Mit spannenden historischen Abenden bietet Museumsleiter Michael Römhild Exkurse in die Vergangenheit der Stadt zu ausgewählten Themen. Im Januar spricht er über die Zeit, in der Hildburghausen das Stadtrecht erhielt.

Am Donnerstag, den 18. Januar 2024, um 20.00 Uhr, lädt das Stadtmuseum Hildburghausen zum ersten Historischen Abend in den Bürgersaal des Historischen Rathauses ein. In Vorbereitung der ab 4. Februar 2024 im Stadtmuseum laufenden gleichnamigen Sonderausstellung wird das Thema

des Abends „1324 – Hildburghausen im Spätmittelalter“ lauten.

Museumsleiter Michael Römhild wird in seinem Vortrag den Bogen von den Anfängen der Stadt Hildburghausen über den Nachweis erster städtischer Merkmale bis hin zum Abschluss des Stadtwerdungsprozesses in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts schlagen. Hierbei wird natürlich auch ein Blick auf die verschiedenen Stadtherren in diesem Zeitraum geworfen.

Neben den ersten gewerblichen Einrichtungen wie Mühlen, Brauhäusern und Badstuben ein. In Vorbereitung der ab 4. Februar 2024 im Stadtmuseum laufenden gleichnamigen Sonderausstellung wird das Thema



Ältestes überliefertes Stadtsiegel Hildburghausens vom Jahre 1339. Das an einer Urkunde im Thüringischen Staatsarchiv Meiningen hängende Siegel zeigt zwischen zwei mit einer Mauer verbundenen Türmen das hennebergische Wappen. Seit 1374 führt Hildburghausen das Wappen mit den vier Löwen.

Foto: Museum

Auch die Geschichte des Rathauses und seines Vorgängerbau, des Steinhauses, wird, zumindest für die Zeit des Mittelalters, erläutert. Ein ausführlicher Vortrag über die gesamte Geschichte dieses interessanten Gebäudes wird dann im Rahmen des nächsten Historischen Abends am 15. Februar 2024 gegeben werden.

Natürlich wird auch die mittelalterliche Kirchengeschichte unserer Stadt beleuchtet. Neben der Stadtkirche St. Lorenz, welche sich an der Stelle der heutigen Christuskirche befand, werden auch alle namentlich überlieferten Kapellen und Seelsorgeeinrichtungen sowie einige Belege der Volksfrömmigkeit im Mittelalter erläutert.

Da sich die Stadtmarkung im 14./15. Jahrhundert auch räumlich erheblich ausgedehnt hat und teilweise gar benachbarte Orte aufgekauft wurden, wird auch dieser Aspekt der Stadtentwicklung zur Sprache kommen.

Interessant dürften für die Zuhörer auch die Ausführungen zur Lebensweise der „alten“ Hildburghäuser im Mittelalter werden,

die durch die Auswertung vieler Grabungsfunde und schriftlicher Quellen möglich wurden.

Durch die nunmehr seit Jahrzehnten getätigten archäologischen Ausgrabungen des Stadtmuseums und des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie und den umfangreichen Fundus des Stadtmuseums ist Michael Römhild in der Lage, seine Ausführungen mit interessantem und authentischem Bildmaterial zu Funden und Befunden zu unterlegen. Der Vor-

trag dürfte also viel Interessantes und den aktuellen Stand der Stadtgeschichtsforschung zu diesen ersten Jahrhunderten Hildburghausens bieten und deshalb nicht nur für Hildburghäuser, sondern alle heimatsgeschichtlich Interessierten von Interesse sein. Der Eintritt beträgt wie üblich 3 Euro.

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Mit den besten Empfehlungen

expert
HILDBURGHAUSEN



**MIT TOP-ANGEBOTEN
INS NEUE JAHR**



UVP 1179,- **57%**
499,-



KEINE MITNEMERGARANTIE. NUR SOLANGE VORRAT REICHT! SOFERN WARE NICHT VORHANDEN BENÜHMEN WIR UNS, DIESE ÜBERGANGS- ZU BESCHAFFEN! ALLE PREISE SIND ABHOLPREISE!

Ein Fall für Inspektor Möhre

Hildburghausen. Einmal im Monat findet in der Kinderbibliothek der Stadt- und Kreisbibliothek im historischen Rathaus Hildburghausen ein Kindernachmittag statt.

Sabine Wöhner-Wirsing liest in der gemütlichen Bilderbuchecke Geschichten vor und anschließend wird gebastelt.

Auch in diesem Jahr wollen wir dieses offene Angebot für Kinder und Familien fortsetzen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Wöhner-Wirsing, die die Nachmittage mit viel Liebe und Geduld vorbereitet und gestaltet. Außerdem tut sie das im Ehrenamt und in ihrer Freizeit.

Am Donnerstag, dem 25. Januar 2024 findet der erste Kindernachmittag in diesem Jahr statt, Beginn ist 14.30 Uhr.

Frau Wöhner-Wirsing liest eine spannende Pferdegeschichte vor und anschließend wird ein Clown gebastelt, denn schließlich naht die Faschingszeit mit großen Schritten.

Das Angebot richtet sich an Kids von 5 bis 11 Jahren, Mamas, Papas Omas und Opas sind zur Begleitung und Unterstützung herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei!



Foto: Bibliothek



Berthold VII. von Henneberg-Schleusingen († 1340) mit seiner ersten Gemahlin Adelheid von Hessen, kolorierte Federzeichnung in „Junkers Ehre der Gefürsteten Grafschaft Henneberg“, um 1760. Berthold war nach dem Erwerb der „Neuen Herrschaft Coburg“ etwa ab 1316 Landesherr Hildburghausens. 1324 schenkte er der aufstrebenden Siedlung den Waldistrikt „Buch“ am Tambach, um den Bau einer Stadtmauer zu ermöglichen.

Foto: Museum

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Rundschau
Erlesenes

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

Wir haben alles, was Sie brauchen!
Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht.



25. Januar 2024

223. Katter Markt in Römhild

Die Stadt „kann es kaum erwarten“ und freut sich auf Gäste und Händler zum „Kalten Markt“

Römhild. Der legendarie „Kalte Markt“ findet traditionsgemäß am letzten Donnerstag im Januar statt. Und an diesem Tag heißt es: tauschen, feilschen, kaufen – und natürlich gemütlich über den Markt schlendern, alte Bekannte treffen, sich mit Freunden verabreden und das ein oder andere Schnäppchen ergattern.

Man muss sich schon Zeit nehmen, um den Markt zu erkunden und das Flair zu genießen. Den Händlern zur Freude wird die Stadt Römhild tausende Besucher erwarten, für die wieder eine breite Sortimentspalette seitens des Veranstalters garantiert ist.

Knurrt der Magen? Auch das ist kein Problem. Versorgungsstände auf dem Parkplatz, vor der Schule, am Unteren Turm, auf dem Schlosshof und auf dem Markt sorgen für das leibliche Wohl. Der Feuerwehrverein Milz e.V. lädt im Festzelt auf dem Parkplatz ab 06.00 Uhr mit Wellfleisch und anderen Köstlichkeiten zum Frührschoppen ein.

Freunde von Floh- und Trödelmärkten finden entsprechende Stände in der Schlossgasse.

Im hinteren Schlosshof wird die Tierbörse zum Tausch und

Verkauf im ehemaligen Spartenheim veranstaltet.

Ein Rundgang auf dem hinteren Schlosshof lohnt auf jeden Fall. Sie können dort Fleisch- und Wurstwaren vom Pferd und Wild, handgefertigte Produkte aus der Bürstenkiste, Strümpfe und Geschenkartikel erwerben. Auch für Ihr leibliches Wohl ist hier gesorgt.

Wer die Ausstellung des Kaninchenzuchtvereins besuchen möchte, sollte auf die Hinweisschilder achten. Die Ausstellung wird in den Räumlichkeiten des Vereins in der Gustav-Friedrich-Höflingstraße (Nähe Sportplatz) gezeigt.

Haben Sie genug gehandelt, gekauft, Bekannte getroffen? Dann lassen Sie den „Kalten Markt“ gemeinsam in einer der Gaststätten der Stadt Römhild gemütlich ausklingen.

Die Stadt Römhild heißt ihre Gäste und Händler herzlich willkommen, wünscht allen einen gelungenen Markt und bedankt sich bei den vielen fleißigen freiwilligen Helfern.

– entweder du erfrierst oder du ersäufst –

Wichtige Informationen für Verkehrsteilnehmer

Die gesamte Innenstadt ist ab Mittwoch, dem 24.01.2024, 10.00 Uhr bis Donnerstag, dem 25.01.2024, 18.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Parkmöglichkeiten:

Aus Richtung Meiningen und Hildburghausen kommend:

- Vorwiegend Gewerbegebiet Grabfeld (Zufahrt von Meiningen Straße),
- Technikgelände der LEV in der Mühlenstraße, Herrensee sowie wenn Hauptparkplatz Gewerbegebiet voll ist. Achten Sie auf die Beschilderung.

Aus Richtung Bad Königshofen, Milz kommend:

- Mendhäuser Straße (gegenüber Rewe). Folgen Sie ausschließlich den Ausschielderungen.

Auf dem Stadtring ist komplett Halteverbot eingerichtet. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Durch den Gesamtverkehr ist die Stadt Römhild weitläufig zu umfahren.

Aus Richtung Bad Königshofen über Mendhausen, Wolfmannshausen, Westenfeld in Richtung

Meiningen. Aus Richtung Meiningen über Westenfeld in Richtung Hildburghausen und über Wolfmannshausen, Mendhausen in Richtung Bad Königshofen.



Fuhrunternehmen Angela Schüler

Hochgasse 26 • 98630 Römhild / Haina
Telefon 03 69 48 / 8 26 89 und 8 26 91
Fax 03 69 48 / 8 09 38



223. KALTER MARKT IN RÖMHILD

Nutze den Bus & lass den Stress zu Hause!

Am 25.1. mit dem ÖPNV zum Kalten Markt nach Römhild!

- ✓ Stressfreie Anreise
- ✓ Keine Parkplatzsuche
- ✓ Umweltbewusst feiern

Zusatzfahrten auf allen Linien



Ein Gemeinschaftsprojekt von:



Fahrplaninformationen erhalten Sie unter www.werrabus.de und über den Routenplaner von Bus&Bahn Thüringen e.V.

Den Fahrplan des Sonderbusses 9811 finden Sie auf der Website der Stadt Römhild: www.stadt-roemhild.de.



SystemBau Haina

Fachbetrieb für Bauelemente und Montagen



Udo Ullrich
Lindenweg 3
98630 Römhild OT Haina

Tel.: 03 69 48 / 820 90
info@systembauhaina.de
www.systembauhaina.de

Wir wünschen allen Besuchern des Kalten Marktes viel Spaß in Römhild!



Landmetzgerei Römhild
EST 2023
Michael & Pfeiffer GmbH
Steinweg 30 | 98630 Römhild

Unsere Filialen:

Stammfiliale Römhild 036948 85727	Norma-Markt Hildburghausen 03685 404114	Filiale am Lidl Schleusingen 036841 557875
-----------------------------------	---	--

Köhler Gleichamberg Bau GmbH

Straßen- und Tief-



Am Aschenbach 6, 98630 Römhild

Tel. 036875/50075 Mobil 0172/3660716
Fax 036875/50251 firma_koehler@web.de

Sachverständigenbüro Jörg Baumeyer

Kfz-Meister und anerkannter Kfz-Sachverständiger

- ✓ Reisemobile / Wohnwagen
- ✓ Schadenkalkulation
- ✓ Prüfung Bewertung

Milz • Obertorstraße 41 • 98630 Römhild
Tel. 036948 - 82595 Fax: 036948 - 82596
sv-buero-baumeyer@freenet.de

Landschaftsbau Stephan Schüler

Feldstraße 3 • 98630 Römhild

Tel.: 03 69 48 / 8 29 37
Fax: 03 69 48 / 8 27 95
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de



- Pflasterbau
- Natursteinmauer
- Trockenlegung
- Außenanlagen
- Biologische Kleinkläranlagen

– Anerkannter Ausbildungsbetrieb! –

Elektro-Service Thomas Metz

Planung und Errichtung von:

- Stark- und Schwachstromanlagen
- Antennenanlagen
- KNX-Anlagen
- Kommunikationstechnik

Neustadt 11 • 98630 Römhild / OT Roth
Tel. 0 36 85 / 40 43 31 • Fax 40 95 71 • Mobil 0160 / 5 53 10 50



RESS GmbH

Heizung
Spenglerei
Sanitärtechnik

Bad Königshofen
☎ 09761-2144

Römhild
☎ 036948-80150

www.ressgmbh.de
mail@ressgmbh.de

Partner von: 

Winterferienprogramm im Hennebergischen Museum

Vom 13. Februar bis 16. Februar 2024



Leckeres für gefiederte Kerlchen – Basteln einer Futterglocke.

Foto: Museum

Kloster Veßra. Für Kinder stehen die Winterferien vor der Tür und das Hennebergische Museum Kloster Veßra hat ein vielseitiges und lehrreiches Ferienprogramm vorbereitet, das sowohl Spaß als auch Bildung bietet.

Vom 13. bis 16. Februar 2024 lädt das Museum zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm ein. Kinder ab 6 Jahren können sich auf das Basteln von Futterglocken, die Herstellung duftender Seifen, eine Reise zur Getreideproduktion

mit Müslimachen sowie das Gestalten von eigenem Porzellan freuen.

Die Kosten für die Teilnahme an den Ferienprojekten betragen für Kinder 5 Euro. Es ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Anmeldungen werden unter 036873/69030 oder info@museumklostervessra.de entgegengenommen.

Die Projekte bieten nicht nur Spaß, sondern vermitteln auch wertvolles Wissen über Vögel, Sauberkeit in vergangenen Zeiten und die Herstellung

von Gebrauchsgegenständen. Das Team des Museums freut sich darauf, kleine Abenteuerinnen und Abenteuer zu inspirieren und gemeinsam unvergessliche Momente zu schaffen.

Dienstag, 13. Februar, 10 Uhr und 14 Uhr: „Leckeres für gefiederte Kerlchen – Basteln einer Futterglocke“

Unsere Ferienwerkstatt lädt dich ein, eine Futterglocke für unsere gefiederten Freunde herzustellen. In unserem Museum erfährst du, wie wichtig es ist, Vögel in der kalten Jahreszeit zu unterstützen. Sei dabei, um mehr über die verschiedenen Vogelarten und ihr Verhalten zu lernen, und anschließend kannst du deine eigene Futterglocke gestalten. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Mittwoch 14. Februar, 10 Uhr und 14 Uhr: „Waschen und Sauberkeit – Seifenherstellung“

Immer nur Flüssigseife? Langweilig! So ein Stück Seife ist eine tolle Sache: Sie riecht gut, ist wichtige Helferin im Alltag und hält ziemlich lang. Wie lange gibt es Seife schon und woraus wird sie hergestellt? Findet es im Museum heraus!

In einem kleinen Rund-

gang werdet ihr Einblicke in Waschen und Sauberkeit zu Urgroßmutterzeiten gewinnen und anschließend ein duftendes Seifenstück herstellen.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Donnerstag, 15. Februar, 10 Uhr und 14 Uhr: „Vom Korn zur Flocke“

Begleitet uns auf eine spannende Reise zur Getreideproduktion und erfahrt, wie euer Lieblingsmüsli entsteht. Ihr dürft selbst Hafer quetschen und euer eigenes Müsli mixen - ein Geschmackserlebnis, das ihr nicht verpassen solltet!

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Freitag, 16. Februar, 10 Uhr: „Mein selbst bemaltes Porzellan“

Bestimmst du Porzellan! Aber weißt du wie es früher hergestellt wurde und durftest du schon mal selbst welches bemalen? Nach einer kurzen Führung zur Porzellanherstellung in Kloster Veßra (hier gab es nämlich vor langer Zeit eine richtige Porzellanfabrik) kannst du eine Tasse nach Lust und Laune ganz individuell gestalten.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen finden Sie unter: www.museumklostervessra.de.

Winterferienprogramm im Schloss Bertholdsburg



Zug der Waldtiere und verschiedene Spuren im Schnee.

Foto: Museum

Schleusingen. Das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg in Schleusingen lädt Ferienkinder (ab 6 Jahre) wieder ganz herzlich zu interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen ein.

Dienstag, 13. Februar, 10.30 bis 12.00 Uhr: „Spuren im Schnee“

Wir betrachten den „Zug der Waldtiere“ im Museum und lernen viel über die verschiedenen Spuren im Schnee. Werdet zu Tierspuren-Experten und erstellt mit uns euer eigenes Memory, bei dem Tiere und ihre Spuren zusammenfinden (Kosten: 3,50 Euro).

Freitag, 16. Februar, 10.30 bis 12.00 Uhr: „Schätze tief unter'm Schnee – Der

Thüringer Wald und seine Minerale“

Was haben Schneeflocken und Minerale gemeinsam? Genau, Kristalle. Erlebt in unserer Ausstellung welche wunderbaren Formen und Farben aus Kristallen entstehen können. Im Anschluss werden wir mit kleinen Edelsteinchen kreativ (Kosten: 3,50 Euro).

Treffpunkt ist jeweils um 10.30 Uhr im Burghof. Für die Teilnahme wird telefonisch um Voranmeldung gebeten (Teilnehmerzahl begrenzt) unter: 036841/5310 oder per E-Mail: service@museum-schleusingen.de.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen sind Begleitpersonen beim Ferienprojekt leider nicht zugelassen.

... GENIESSEN, WAS NAHE LIEGT! ... ECHT LECKER VON HIER!

Unser Rezept der Woche:

Schweineschulter mit Dunkelbier

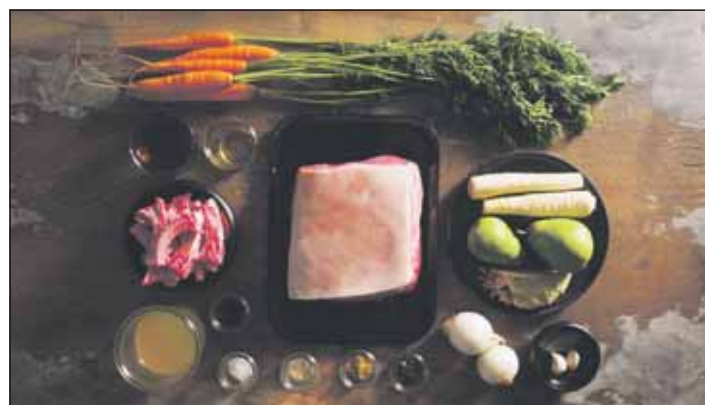


Foto: Netto

Zutaten für 4 Personen:

2 Möhren
1 Petersilienwurzel
100 g Knollensellerie
2 Zwiebeln
400 g Kotelettrippchen
1 kg Schweineschulter
1 TL Kümmelpulver
250 ml Dunkelbier
2 Knoblauchzehen
1 Lorbeerblatt
1 TL Pfefferkörner
1 TL Wacholderbeere
2 Birnen
200 g Möhren bunt
Salz, Pfeffer

Möhren, Petersilienwurzel, Sellerie und Zwiebeln schälen und alles grob würfeln. Knochen kalt abspülen und abtropfen lassen. Öl im Bräter erhitzen, Knochen und gewürfeltes Gemüse darin verteilen.

Das Fleisch abbrausen, trocken tupfen. Das Fleisch rundherum mit Salz, Pfeffer und Kümmel kräftig einreiben und mit der Schwarte nach oben auf das Gemüse legen. Den Braten in den Backofen schieben und etwa 30 Minuten anbraten.

Zubereitung:

Backofen auf 225 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.

Wenn das Gemüse leicht gebräunt ist, etwas Bier angießen und die Temperatur auf 150 Grad reduzieren. Knoblauch

schälen, grob würfeln und Lorbeerblatt, Pfefferkörner und Wacholderbeeren zugeben. Alles Weitere ca. 2,5 Stunden im Ofen schmoren lassen, dabei immer wieder nach Bedarf Bier und Brühe angießen. Das Gemüse sowie die Knochen ab und zu wenden.

Nach Ablauf der Garzeit das

Fleisch entnehmen. Den Bratensatz lösen, die Sauce durch ein Sieb gießen und wieder in den Bräter geben. Das Fleisch in die Sauce setzen (Kruste nach oben). Birnen waschen, Möhren schälen, dabei nach Belieben den Ansatz vom Grün stehen lassen. Beides zum Fleisch geben und zusammen

im Ofen weitere 45–60 Minuten garen. Die Sauce abschmecken. Falls nötig, zum Ende der Garzeit die Temperatur noch einmal auf 225 Grad erhöhen, sodass sich eine Kruste bildet.

Den Braten herausnehmen und kurz ruhen lassen. Mit dem Gemüse und den Birnen servieren. Die Sauce separat dazureichen.

Guten Appetit!

Landmetzgerei Gleichamberg
Römhild Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

Qualität direkt vom Erzeuger • kontrollierte Produktion •

ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 23.01. bis 27.01. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Schweinelachsbraten	100 g	0,99 €
Pizzafleischkäse	100 g	1,09 €
Kalbfleisch, eigene Aufzucht	100 g	1,35 €
Preßkopf in der Dose, 390g	Dose	4,50 €
Mittwochs-Kracher:		
Krautrouladen in der Dose, 790g	Dose	6,50 €

Laden: Mo.: Ruhetag, Di.: 8 - 16 Uhr, Mi.: 8 - 13 Uhr, Do. u. Fr.: 8 - 17 Uhr, Sa.: 7 - 10.30 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 23.01. bis 27.01.2024

- Schweinebraten, aus der Keule 100g 0,94 €
- Schinkeneisbein 100g 0,69 €
- Kochsalami 100g 1,33 €
- Wilderer Bockwurst 100g 1,19 €

Dienstags frisches Weillfleisch in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht!

Mittwoch in Streufdorf & Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst

Kommen Sie gut durch den Winter mit Leckereien aus Meisterhand.

Fleischerei M. Sauerbrey

Angebot vom 17.01. bis 27.01.24

- Schaufelbraten, 100g 0,69 €
- Gyros, 100g 1,09 €
- Fleischwurst, 100g 0,99 €
- Kochsalami, 100g 1,29 €

Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten
Montag & Dienstag: Ruhetag
Mi.: 8.00 - 12.30 Uhr
Do. & Fr.: 14.30 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weikersroda
☎ 03685 / 40 55 770

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss

Die Verkaufsstelle ist wegen Betriebsurlaub vom 22. bis 27. Januar 2024 geschlossen. Ab 29. Januar 2024 sind wir wieder für Sie da.

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrar Genossenschaft „Werratal“ e.G.
AGW
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 7.30-12.30 Uhr • Di.-Fr. 7.30-13.00 Uhr • Sa. 7.30-11.00 Uhr

FLEISCHEREI STEINER
Genuss aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot 4. KW: 23.01. bis 27.01.2024

Sauerbraten (Jungbulle Nuss), eingelegt	100 g	1,68 €
1A Kotelett (Schwein), gesägt	100 g	0,89 €
Haussalami, aus Rind (Hausmarke)	100 g	1,75 €
Bauern Schinken, Rohschneider, 6 Monate gereift	100 g	1,79 €
Wildschwein Pastete, mit Gewürzmantel	100 g	1,59 €

Mittwochs - Spint (Weillfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr
Hirschsalami und Wildschweinsalami im Angebot
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche
15.01. – 20.01.2024

FLEISCH

- Rinderpökelbraten 100g 1,25 €
- Krustenbraten 100g 0,79 €
- Schweinehaxe 100g 0,69 €

FRISCHE WURST

- Feine Mettwurst 100g 1,15 €
- Fleischkäse gebacken 100g 1,19 €
- Mediterrane Kochsalami 100g 1,19 €

EMPFEHLUNG DER WOCHE

- Wurstsalat 100g 0,99 €
- Bolognese im Glas Glas 4,50 €

FREITAGSKRACHER
Fleischer-Döner 100g 1,25 €

Unsere Filialen:
Stammfiliale Römhild 036948 85727
Norma-Markt Hildburghausen 03685 404114
Filiale am Lidl Schleusingen 036841 557875



DIE MUTTER ALLER KRISEN

„Bedanken darf man sich nicht nur bei Rot-Rot-Grün, sondern auch bei der CDU.“



STEFAN MÖLLER
Migrationssprecher der Thüringer AfD-Fraktion

Nein, es soll hier nicht um Angela Merkel gehen, obwohl sie 2015 den Startschuss zur Migrationskrise gab. Auch nicht um Doreen Denstädt, die Anfang 2023 Thüringens Migrationsministerin wurde. Der man aber vor ein paar Wochen einen Großteil ihrer Aufgaben wieder weggenommen hat, weil es in den Erstaufnahmeeinrichtungen drunter und drüber geht, dort nicht nur Gewalt, sondern auch die Krätze ausgebrochen ist. Und weil sich Denstädt's Unfähigkeit auch darin zeigt, dass sie jede substantielle Äußerung im Namen des Ministeriums von einem Sprechzettel ablesen muss, den ihr jemand vorbe-reitet.

Es geht um die größte Krise selbst, die in ihrer

Bedeutung alle anderen überlagert. Die auf Lügen aufgebaut ist – z. B. dass Migration unverzichtbar sei, weil wir „Fachkräfte“ benötigen würden. Nur: wo sind die Fachkräfte gewesen unter den seit 2015 eingewanderten 13 Millionen Menschen, wenn der Fachkräftemangel nach acht Jahren so groß wie nie ist?

Es liegt nahe, dass ein Großteil der Einwanderer in der sozialen Absicherung gelandet ist, z.B. als Bürgergeldempfänger. 62 Prozent der Familien, die von Bürgergeld leben, haben keine deutsche Staatsangehörigkeit. Der „Sozialstaat“, der einst zur Absicherung des eigenen Volkes geschaffen wurde, besteuert nun das eigene Volk, um damit Fremde zu versorgen. Thüringen setzt noch einen obendrauf: Über

20 Million Euro gehen nächstes Jahr z.B. dafür drauf, dass Ausländer, die nie einen Cent eingezahlt haben, medizinische Versorgung auf dem Standard eines Kassenpatienten erhalten. Gleichzeitig werden Thüringer, die eine Brille und ein ordentliches Hörgerät benötigen, gern mal mit mehreren tausend Euro an den Kosten beteiligt. Auch für dringend benötigte Facharztpraxen im ländlichen Raum fehlt das Geld.

Bedanken darf man sich nicht nur bei Rot-Rot-Grün, sondern auch bei der CDU. Denn die ermöglicht im Landtag - als Ergebnis der Absprachen zwischen Bodo Ramelow und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden - dass die Minderheitsregierung eine Mehrheit für ihren Haushalt und

WIE BEWERTEN SIE ES, WENN AUFNAHMEEINRICHTUNGEN FÜR ASYLBEWERBER AN IHREM WOHNORT ENTSTEHEN WÜRDEN?

Die INSA-Consulere Umfrage wurde als Modus-Mixta-Befragung (telefonisch und online) durchgeführt. 1.000 Personen aus Thüringen ab 18 Jahren nahmen an der Befragung teil. Feldzeit: 30.10. - 07.11.2023



Summen über oder unter 100% sind rundungsbedingt.

damit auch für solche Fehlanreize zur Migration bekommt.

Wie es anders geht, zeigen die Lösungsvorschläge der AfD: Eine Umstellung auf Sachleistungen bei der Versorgung von Asylbewerbern würde viel von der Motivation nehmen, nach Deutschland einzuwandern. Die Unterbringung von Asylbewerbern in neuen Containerdörfern z.B. auf ehemaligen

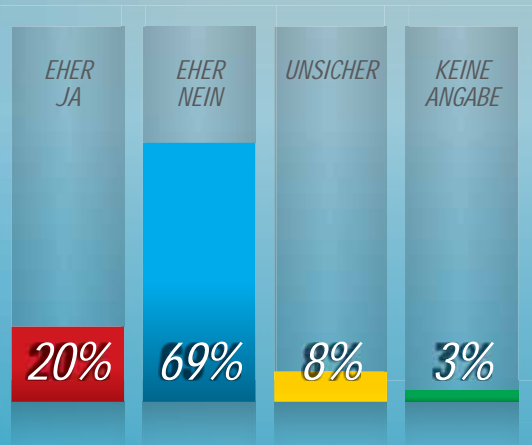
Truppenübungsplätzen ist menschenwürdig möglich, ohne Konflikte in Thüringens Städte und Dörfer zu tragen und die eigene Bevölkerung in Wohnungsnot zu stürzen. Abschiebungen muss man nicht scheitern lassen, weil sich der Ausreisepflichtige ins Kirchenasyl flüchtet oder nicht ins Heimatland abgeschoben werden kann. Man darf nämlich auch in einen Drittstaat abschieben. Man muss Abschiebungen ausreisepflichtiger Familien auch nicht abbuchen, bloß weil sich ein Angehöriger versteckt. Und man muss Ausreisepflichtigen kein „Chancen-Aufenthaltsrecht“ verleihen, wenn

sie bei der Einreise vorsätzlich über ihre Identität getäuscht haben. Dieser Rechtsstaat könnte funktionieren. Die herrschende Politik will das aber nicht. Das Scheitern des Rechtsstaats ist nämlich Voraussetzung für den seit acht Jahren stattfindenden Umbau dieses Landes. Immerhin haben die Thüringer noch die Möglichkeit, im nächsten Jahr eine andere Politik zu wählen. Versucht man die Forderungen eines Verbotsverfahrens gegen die AfD zu deuten, kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass es vielleicht die letzte Chance dazu ist.

Ein Kommentar von Stefan Möller

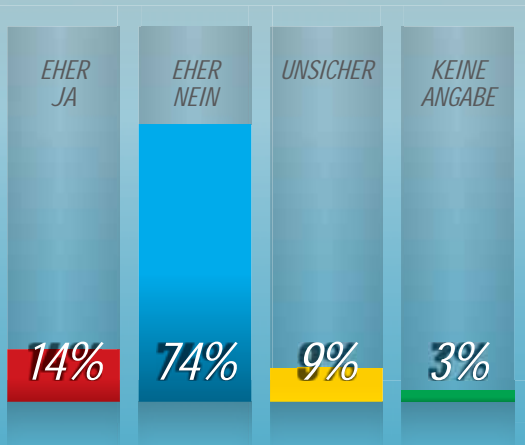
HALTEN SIE DIE FORDERUNG ZUR BEGRENZUNG DER ZUWANDERUNG NACH DEUTSCHLAND FÜR EXTREMISTISCH?

INSA-ONLINE BEFRAGUNG IM AUFTRAG DER AfD-FRAKTION THÜRINGEN



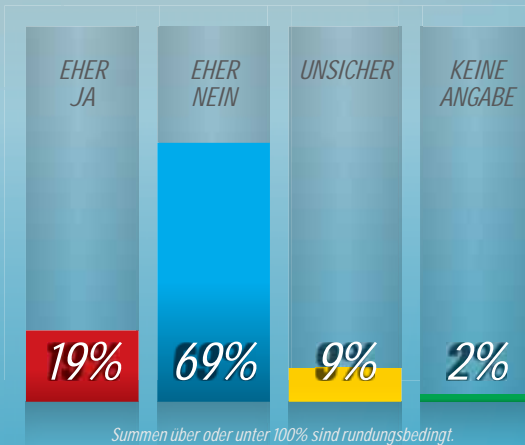
HALTEN SIE DIE FORDERUNG NACH ABSCHIEBUNG AUSREISEPFLICHTIGER MIGRANTEN FÜR EXTREMISTISCH?

INSA-ONLINE BEFRAGUNG IM AUFTRAG DER AfD-FRAKTION THÜRINGEN



HALTEN SIE STRENGERE BEDINGUNGEN FÜR DIE EINBÜRGERUNG VON AUSLÄNDERN FÜR EXTREMISTISCH?

INSA-ONLINE BEFRAGUNG IM AUFTRAG DER AfD-FRAKTION THÜRINGEN



Summen über oder unter 100% sind rundungsbedingt.

V.l.s.d.P.: Stefan Möller, Jürgen-Fuchs-Str. 1, 99096 Erfurt. Diese Publikation dient der Information und darf in einem Wahlkampf nicht zur Parteilwerbung eingesetzt werden.

Die Bauernproteste:

Offenes Aufbegehren gegen ideologiegetriebene Politik

Die Nazikeule hat ihre Wirkung verloren

(pa). Die bundesweite Aktionswoche der Landwirte geht ihrem Ende entgegen. Überall in der Republik brachten Bauern, Spediteure und Handwerker ihren Protest gegen die Ampelregierung auf die Straße.

Ob die Bauernproteste historisch sind oder nur eine Randnotiz in der bundesdeutschen Geschichte, für eine solche Bewertung ist es noch zu früh. Das werden die nächsten Wochen, Monate und Jahre zeigen. Was wir aber jetzt schon feststellen können: Das, was sich in den letzten Tagen vor unseren aller Augen abgespielt hat und noch abspielt, ist in der Geschichte Nachkriegsdeutschlands einmalig.

Auch wenn ein Generalstreik hierzulande verboten ist, haben die aktuellen Proteste beinahe denselben Effekt. Indem die Bauern, Spediteure und Lokführer den Flaschenhals der Republik blockieren, die Logistik, legen sie das gesamte Land lahm. Und das ohne jede Aggression und Gewalt. Stattdessen laufen die Aktionen gesittet ab, niemand schlägt Fensterscheiben ein, bewirft Polizisten mit Steinen oder zündet Autos an.

Zum friedlichen Verlauf trägt, und das soll nicht unerwähnt bleiben, vor allem auch die Polizei bei. Im Unterschied zu den Protesten gegen das Corona-Maßnahmen-Regime tritt die Staatsmacht den Demonstranten diesmal nicht als Kampftruppe der Regierung entgegen, sondern endlich wieder als Freund und Helfer.

Apropos Corona-Maßnahmen Proteste. Ohne sie wäre ein Aufbegehren wie das derzeitige kaum vorstellbar. Die damaligen Protestler haben vorgemacht, wie eine wirkungsvolle Opposition im besten Deutschland aller Zeiten zu organisieren ist. Nämlich dezentral. Damals gab es, wir erinnern uns, quer durch die Republik verschiedene Formen des Protestes, trotz Beschneidung des

Versammlungsrechtes.

Am bekanntesten sind diesbezüglich sicherlich die so genannten Spaziergänge. Veranstaltet wurden sie in der Regel von kleinen Gruppen oder Einzelpersonen vor Ort. Diese stammten oftmals aus dem regierungskritischen Lager und konnten daher schnell diskreditiert werden. Die Nazi- und Schwurblekeule verhinderte damals, dass aus den Anti-Maßnahmen-Protesten eine wirkliche Fundamentalopposition gegen die Machenschaften derer geworden ist, die das Land einer großen Transformation ins Nichts unterziehen wollen.

Das ist bei den Bauernprotesten anders. Nicht nur verfügen die Landwirte bundesweit über eine Vielzahl von lange etablierten, belastbaren Netzwerken. Ihnen gehören zudem Menschen an, die sich untereinander gut kennen und über einen gemeinsamen, politisch unverdächtigen Prinzipienkatalog verfügen. Sie müssen nicht lange diskutieren, um eine gemeinsame Basis oder auch nur den kleinsten gemeinsamen Nenner für ihre Aktionen zu definieren. Sie können sich vielmehr aufs Wesentliche konzentrieren und so effektiv und unabhängig von irgendwelchen Verbänden oder Vereinen handeln. Das Ergebnis sehen wir.

Darüber hinaus scheint es, als hätte die Nazikeule ihre Wirkung verloren. Alle Versuche des polit-medialen Komplexes, die Protestierenden ins rechte Eck zu stellen, laufen bislang ins Leere. Nicht zuletzt, weil man inzwischen weiß, was davon zu halten ist, wenn ein Cem Özdemir den Landwirten unterstellt, sie hätten wegen seiner türkischen Herkunft ein Problem mit ihm.

Solch ein Rassismussvorwurf hätte vor gar nicht langer Zeit durchaus ausgereicht, die Opposition zu diskreditieren. Heute aber bestätigt er das Misstrauen derjenigen, die zwischenzeitlich gemerkt haben, dass etwas nicht

stimmt in einem Land, in dem die Regierung, wie Robert Habeck es stellvertretend für seine Kabinettskollegen formulierte, mit Deutschland nichts anzufangen weiß und Patriotismus zum Kotzen findet.

So können wir aktuell beobachten, wie in den vergangenen Tagen aus den Protesten der Bauern eine Veranstaltung geworden ist, der sich auch all jene anschließen können, die zwar keine Bauern sind, die aber dennoch, um in deren Sprache zu sprechen, die Schnauze voll haben. Und glaubt man den Umfragen, sind das nicht gerade wenige, sondern vielmehr die überwältigende Mehrheit der Menschen in Deutschland.

Am Ende der ersten Etappe der Bauernproteste können wir daher festhalten: Die Luft für die Ampel wird dünner. Sie ist angeschlagen und es wird interessant sein zu beobachten, wie sie sich aus dieser, für die Regierung existenziellen Krise herauswinden will. Aber selbst wenn ihr das gelingen sollte: Der Geist, in diesem Falle das offene Aufbegehren gegen eine ideologiegetriebene Politik, ist aus der Flasche und dem bunten polit-medialen Komplex wird es nicht gelingen, ihn dorthin zurückzubefördern. Die Tage der Ampel sind gezählt.

Parviz Amoghli

Deutscher Autor und Publizist

Quelle: alexander-wallasch.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Landratskandidatin Kristin Obst stellt sich vor:

Wir alle zahlen die Zeche der Ampel-Regierung



Kristin Obst stellt sich als parteilose Landratskandidatin vor.

Foto: Privat

Anzeige: Der Protest gegen die Politik der Ampel-Regierung ist auf breite Füße gestellt. Landwirte, Spediteure, Handwerker, Gastronomen, Selbständige und Privatpersonen haben sich solidarisiert.

Unsere Landwirte haben gegen die Kürzungspläne der Bundesregierung im Agrarsektor, ein Sektor, der in der Vergangenheit immer wieder durch neue bauliche Auflagen und Auflagen in der Bewirtschaftung reglementiert wurde, demonstriert. Schon lange kämpft die deutsche Landwirtschaft darum, konkurrenzfähig gegenüber importierten Waren zu sein.

Unser Anspruch sollte doch aber der Konsum regionaler, frischer Lebensmittel aus eigener

Erzeugung sein und keine steigende Abhängigkeit von ausländischen Produkten.

Verantwortliche in Deutschland haben schon für genug Abhängigkeiten, bspw. im Energiesektor, gesorgt. Seit zwei Jahren schießen die Energiepreise „durch die Decke“, die Inflation ist ungebrochen hoch.

Statt Wirtschaft und Bevölkerung zu entlasten, sorgt die Bundesregierung immer wieder für die Rücknahme von Unterstützungsleistungen oder eine weitere Belastung des Mittelstandes, als Rückgrat unserer Gesellschaft. Die Maut belastet Spediteure und Handwerker, die Gastronomie ist Verlierer der Sparpläne der Bundesregierung.

Letztlich bleibt für einen Selbständigen nur die Kalkulation kostendeckender Preise und damit die Umlage der finanziellen Mehrbelastungen auf den Endverbraucher, der die Zeche zahlt oder bestimmten Leistungen fernbleibt.

Das bedeutet wiederum, dass durch politisches Versagen der Lebensstandard unsere Bevölkerung weiter sinkt. Gleichzeitig finanziert aber dieselbe Bundesregierung Projekte in aller Welt und Kriegstreiberei.

Die Proteste gegen diese Politik dürfen jetzt nicht nachlassen. Danke den mutigen Menschen, die Missstände im Land ansprechen und Verantwortung übernehmen.

Kristin Obst
Landratskandidatin

Termine für die Vorstellung meiner Ziele als Landrätin:

- Freitag, 19. Januar 2024, um 19 Uhr im Versammlungsraum der Gemeinde Obergestadt,
- Dienstag, 23. Januar 2024, um 19 Uhr im Versammlungsraum Dorfgemeinschaftshaus Westenfeld,
- Freitag, 26. Januar 2024, um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Weintraube“ Birkenfeld,
- Dienstag, 6. Februar 2024, um 19 Uhr im Versammlungsraum im Kulturhaus Haina,
- Mittwoch, 7. Februar 2024, um 19 Uhr im Restaurant „Ohne Namen“ in Römheld,
- Freitag, 16. Februar 2024, um 19 Uhr im Landgasthof Stricker in Stressenhausen/Straufhain,
- Montag, 19. Februar 2024, um 19 Uhr in der Dorfscheune in Schackendorf,
- Dienstag, 20. Februar 2024, um 19 Uhr im kleinen Rathaussaal in der Gemeinde Veilsdorf,
- Mittwoch, 21. Februar 2024, um 19 Uhr in der Kochküche in Heßberg,
- Freitag, 23. Februar 2024, um 19 Uhr im Generationentreff in Goßmannsrod,
- Freitag, 1. März 2024, um 19 Uhr im Restaurant „Ardeal“ in Streufdorf.



„Ohne Bauern kein Bier!“ – mit solchen und ähnlichen Transparenten haben die Landwirte und jede Menge Sympathisanten auf die Probleme aufmerksam gemacht. Die Bauern – und auch eine ganze Reihe Mitsstreiter – haben letzte Woche ernst gemacht.

Fotos: Privat



Neben den deutschlandweiten Bauernprotesten in den vergangenen Tagen gab es im Landkreis Hildburghausen am Samstag weitere Aktionen, in denen Bürger ihren Unmut über die aktuelle Politik zum Ausdruck brachten, wie das Mahnfeuer in Hildburghausen. Dank an alle Helfer, Firmen und Unterstützern am Samstag: Landmetzgerei Römhild Michael&Pfeiffer; Fleischerei Marc Sauerbrei, Weitersroda; Metzgerei der Agrar GmbH Streufdorf; Landmetzgerei Gleichamberg; Fleischerei Manuel Pfötsch; Fleischerei Agrar Pfersdorf, Reurieth; Bäckerei Schneider, Hildburghausen; Bäckerei Muche; Schlossbrauerei Schwarzbach; Privatbrauerei Metzler, Dingleben; Sügemi und Getränke Nagel, Leimrieth. **Fotos:** Privat

Die Bauernproteste: Nur zahmer Protest ist guter Protest?



Foto: Privat

(ps). Unsere Regierenden beschwören es unisono immer wieder: Das Recht zum Demonstrieren ist ein hohes Gut unseres demokratischen Rechtsstaates.

Und dann kommt das große Aber: Aber alles muss in geordneten Bahnen verlaufen, keine Anfeindungen, friedlich und vor allem gesittet muss es zugehen. Und persönliche Kritik an den Regierenden geht gar nicht, Delegitimierung nennt man jetzt, was früher als Majestätsbeleidigung unter Strafe stand.

Das ist nur uns Deutschen eigen: Ordnung um jeden Preis, auch wenn um uns das Chaos herrscht.

Wie aber soll dann Protest Wirkung erzielen, wenn er nicht die herrschende Ordnung in Frage stellen bzw. ignorieren darf? Nur so können offenbar noch die Regierenden an ihren Eid erinnert werden, alles zum Wohle des

Volkes zu tun, was sie ja offenbar vergessen haben. Aber Erinnern gehört nicht gerade zu den Stärken dieser Regierung, weshalb der Druck von unten umso stärker werden muss.

Wenn die Regierenden nicht mehr merken, dass sie an den Regierten vorbei regieren, spätestens dann wird es legitim, sie wissen zu lassen, dass die Grenze des Erträglichen überschritten ist.

So erging es Marie-Antoinette 1789 mit ihrem Spruch „Wenn ihr kein Brot habt, dann esst doch Kuchen“ oder den Adligen und der Kirche, als sie 1524 die Abgaben für die Bauern drastisch erhöhte. So erging es den SED-Bonzen, als sie nicht kapierten, dass das Volk sie nicht mehr ertragen konnte, um nur einige Beispiele zu nennen.

Der Protest richtet sich ja nicht, wie von den Regierenden behauptet gegen den Rechtsstaat

oder die Demokratie an sich, sondern gegen sie. Sie, die sich den Rechtsstaat zurechtgebogen haben, um unangefochten regieren zu können.

Und dieser Protest ist legitim, auch wenn er die Ordnung stört. Nur so können sich die Regierten Gehör verschaffen, wie denn sonst?

Peter Schewe

Quelle: vera-lengsfeld.de (Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Die Regierung sitzt im ideologischen Bunker

(vl). Die Proteste der Bauern dauern den fünften Tag an und es wird mit jedem Tag klarer, dass sie von der Mehrheit der Gesellschaft unterstützt werden. Die Regierung hat aber nicht die Absicht, ihre fatale Politik zu korrigieren. Stattdessen versucht sie mit einem propagandistischen Aufwand, der an schlimmste Corona-Zeiten erinnert, die Proteste zu diskreditieren, in der Hoffnung, die Woche zu überstehen, die Proteste zu erschöpfen und sich tot laufen zu lassen. Man kann nur hoffen, dass diese Rechnung nicht aufgeht, denn es steht nicht weniger als das Wohl unseres Landes auf dem Spiel.

Es geht hier nicht um die Streichung der angeblich „klimaschädlichen“ Subventionen, die in Wahrheit keine sind, denn es handelt sich um Steuerrückstellungen. Um genau zu sein handelt es sich um 900 Millionen Euro, die der Staat einbehalten will, weil ihm 60 Milliarden im Haushalt fehlen, nachdem das Verfassungsgericht die verfassungswidrige Haushaltsplanung für 2024 gestoppt hat.

Was die Regierung sich ausgedacht hat, um das Haushaltsloch zu stopfen, hat mit Sparen nichts zu tun. Denn man spart, indem man Ausgaben reduziert. Das ist nicht beabsichtigt. Man muss nur Außenministerin Baerbock zusehen, die täglich neue Millionenbeträge zusagt, ob an die Hamas, Verzeihung, die UNRWA, von der man inzwischen wissen kann, dass sie sich fest in Hamas-Hand befindet, oder 15 Millionen an die libanesische Armee. Es wird weiter Geld rausgeschmissen, als müsse lediglich die Druckfrequenz erhöht werden. Schaut man sich den Haushalt an, so erfährt man, dass Deutschland allein für „Entwicklungshilfe“ 61,85 Milliarden ausgibt. Davon werden Projekte in 109 Ländern finanziert. Für Migranten kommen 48,2 Milliarden hinzu. Diese

Kosten werden 2024 durch die Erhöhung des „Bürgergeldes“ und der fortdauernden ungebremsten Migration noch steigen. Zaghafte Forderungen aus der Politik, diese Ausgaben wenigstens etwas zu reduzieren, etwa, indem man neu angekommenen Ukrainern nicht mehr ungeprüft Bürgergeld auszahlt oder auf fragwürdige Projekte im Ausland verzichtet, wird lauthals widersprochen. Entwicklungsministerin Svenja Schulze lässt die Öffentlichkeit wissen, dass es mit ihr keine Kürzung der Ausgaben geben werde. Das sei „kurzsichtig“ und „populistisch“.

Ihre Begründung, warum das so sei, ist allerdings an Absurdität schwer zu überbieten: Wenn die Entwicklungshilfe nicht gezahlt würde, gäbe es in Deutschland jedes Jahr Hochwasser. Die 22-seitige Auflistung der Entwicklungshilfeprojekte umfasst u.a. folgendes: Informatisierung der Steuerverwaltung in Kenia: 5 Millionen, „jugendfreundliche Dienste“ in Kenia: 6,5 Millionen, „gute Regierungsführung und Dezentralisierung“ in Togo: 12 Millionen, WAPP (West Africa Power Pool)-Übertragung an die Elfenbeinküste, Verwendung unbekannt: 30 Millionen, „klimafreundliche urbane Mobilität in Indien: 205 Millionen, Modernisierung medizinischer Multiprofizienten in Usbekistan: 9 Millionen, Energiereformprogramm in Indien: 205 Millionen, Cash-Transfer zur Ernährungssicherung und Abfederung der Covid 19-Pandemie in Mosambik: 27 Millionen, HIV und AIDS-Prävention in Zentralafrika: 20 Millionen, Unterstützung von Klein- und Mittleren Unternehmen in Südosteuropa: 7,85 Millionen.

Das steht nur auf den ersten zehn Seiten der Aufzählung. Nichts davon hat irgendeinen Einfluss auf das Hochwasser in Deutschland, die anderen Projekte natürlich auch nicht. Vielmehr stellt sich die Frage, warum

eine Raumfahrer-Nation wie Indien Entwicklungshilfe beziehen muss, warum die Covid-19-Folgen in Mosambik abgedeckt werden müssen, für die Impfpflicht in Deutschland aber kein Geld da ist, oder warum sich unsere Regierung, die kalt lächelnd den Insolvenzen deutscher Klein- und Mittelbetriebe zuschaut, dann in Südosteuropa für solche Unternehmen stark macht.

Mit Unbedarftheit oder Versagen ist das nicht mehr zu erklären. Vielmehr scheint eine Strategie angewendet zu werden, die das grüne Urgestein Joschka Fischer entwickelt hat:

„Deutschland ist ein Problem, weil die Deutschen fleißiger, disziplinierter und begabter als der Rest von Europa (und der Welt) sind. Das wird immer zu „Ungleichgewichten“ führen. Dem kann aber gegengesteuert werden, indem so viel Geld wie möglich aus Deutschland herausgeleitet wird. Es ist vollkommen egal wofür, es kann auch radikal verschwendet werden – Hauptsache die Deutschen haben es nicht.“ Die Quelle dieses Zitates sei unbekannt, wenden die Faktenchecker ein. Meines Wissens hat Fischer die Urheberschaft nie bestritten. Es liest sich jedenfalls wie eine Blaupause für das, was politisch in Deutschland exekutiert wird.

Vera Lengsfeld

Quelle: vera-lengsfeld.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes

Südthüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —

EULENSCHNITT

Gegründet 2013 in Hamburg, als kleines Familienunternehmen, verdankt Eulenschnitt seinen heutigen Erfolg der Liebe zu schönen Dingen und vor allem seiner großen Fangemeinde, die diese Leiden-

schaft teilt. Unsere Philosophie Konfetti für die Seele spiegelt sich in der Liebe wider, die in jedem einzelnen Artikel steckt. Wir möchten unseren Kunden nützliche und zugleich schöne Produkte zur Ver-

fügung stellen, die durch eine lange Lebensdauer überzeugen und eine Alternative zu Wegwerfartikeln bieten. Vor allem Materialien wie Jute, Leinen und Holz prägen das Bild der Marke.



Brötchenbeutel aus Leinen

Unser Brot- und Brötchenbeutel aus Leinen sind nicht nur perfekt, um sein Brot bzw. seine Brötchen aufzubewahren, sondern zusätzlich eine wundervolle Tischdekoration. Unser hochwertiges Leinen ist mit dem handgeschriebenen Wort „Brötchenbeutel“ in der Farbe schwarz oder mit dem Wort „Brotbeutel“ in der Farbe weiß bedruckt. Durch einen Tunnelzug und ein Baumwollband lässt sich der Brot- und Brötchenbeutel kinderleicht verschließen.



Becher und Tassen

Unsere Becher und Tassen lassen die Herzen höher schlagen, die die Individualität von Ton & Glasur lieben, denn jeder einzelne Becher hat seinen ganz eigenen Touch. Das minimalistische Design und die natürlichen Farbnuancen werden von einer wunderschönen Blindprägung abgerundet.



Rezeptbuch Wichtigste Zutat

Du möchtest die Lieblingsrezepte von Dir und Deinen Lieben immer schön im Blick behalten? Nichts leichter als das! Unser minimalistisches Rezeptbuch Wichtigste Zutat hilft Dir dabei. Es hat Platz für 48 Rezepte. Die tolle große Ringbindung macht das Umblättern super leicht und das Lieblingsrezept bleibt beim Kochen problemlos offen liegen ohne nerviges Zuklappen :). Das Format ist DIN A5 (21 x 14,8 cm). Die Oberfläche des Rezeptbuchs ist seidig-matt, sodass keine störenden Spiegelungen auftreten können.

Lass dich von unserer Eulenschnitt Produktwelt **inspirieren** und entdecke wunderschöne Produkte rund um das Thema **Küche, Wohnen & Leben** sowie **kreative Geschenkideen** für deine Liebsten.

10 Jahre Mietwagen & Fahrdienst ECKERT HBN ☎ 03685/6889823

„Fahrgäste befördern“ klingt so sachlich. Wir sagen lieber, der Fahrdienst Eckert bringt seit 2014 Menschen an ihr Ziel. Menschen mit und ohne Handicap, im Rollstuhl sitzende, jung und alt, Privat- und Geschäftsreisende: einfach alle, die von A nach B wollen.

Für Ihr langjähriges Vertrauen in unser Unternehmen bedanken wir uns bei allen Fahrgästen, Auftraggebern, Partnern - und freuen uns auf die nächsten Jahre mit Ihnen an Bord!

Jan Eckert und sein Team



Kleinanzeigen

Automarkt

Suzuki Jimny oder ähnlichen Jeep zu kaufen gesucht. ☎ 0172/6619529.

Bekanntschäften

Romantiker sucht Pustebäume! Sportlicher Träumer sucht Gegenstück. Welche flotte, sportliche und schlanke Frau (zwischen 50 und 60) will mit mir gemeinsam die schönsten Stunden des Lebens genießen! Bin nicht mehr ganz 60, körperlich fit, 1,73 Meter groß und schlank. Ich liebe die Natur, romantische Radtouren mit einem Glas Wein und klassische Konzerte ebenso, wie den Besuch einer guten Gemälde-Ausstellung. Ich schrecke weder vor einer Kreuzfahrt noch vor einer langen Wanderung zurück, liebe aber meinen flackernden Kamin ebenso. Bin ungebunden, ohne finanzielle Probleme und male gerne. Na ja - wär das was? Zuschr. an SR unter Chiffre 386250A.

Neujahrswunsch! Wünsche mir einen lieben, ehrlichen Witwer, 70 bis 75 Jahre kennenzulernen. Bin Witwe, 70 J., 168 cm groß, ☎ 0160/91490505

Immobilien

Verk. EFH in Streudorf ab sofort, Bj. 1990, m. zwei Garagen, Werkstatt u. Kl. Garten, Kaufpreis VB, ☎ 0176/72201596.

EFH in Gießübel, ca. 162 qm, entkernt, zum Fertigbauen, mit Grdst. 572 qm, Gastherme, Strom/Gas/Wasser-Anschluß neu, Preis VB, Zuschr. unter Chiffre an SR 386283A.

Kaufgesuch

Kaufe Gemälde, Schmuck, Münzen, Militär Uniform, Fotos, Orden 1. u. 2. WK, NVA, Spielzeug, Technik, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente. ☎ 0171/4375061.

Motorkettensägen ob alt od. defekt, bitte alles anbieten, ☎ 0170/4816157.

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 036 86 / 616156

BEEZIS KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Wir kaufen und pachten landwirtschaftliche Nutzflächen Acker & Grünland zu Spitzenpreisen. Interessiert?

Sie können uns gerne anrufen:
Tel.: 0151/23348701
Montag: 17.00 - 20.00 Uhr &
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

FAHRZEUGHAUS DRESSSEL
98660 Kloster VeBra
Suche Kraftfahrzeuge für den Export
☎ 0171 - 41 16 140
☎ 036873 - 69 323

Landwirtschaft

Heuballen, 70x40x30 zu verk., Lieferung mögl., ☎ 03685/401652.

Kuhnmäherwerk, Arbeitsbr. 2 m, Bj. 95, zu verk., ☎ 09564/1422.

TRAKTOR IHC 353, 34 PS mit FRONTLADER, Gabel, Schaufel, Mähbalken, hydr. Lenkung, Schnellläufer 30km/h, Halbkabine, TÜV, Top-Zustand, ANLIEFERUNG MÖGLICH, ☎ 0163/2124570.

Mäherwerk Deutz, Arbeitsbreite 1,70m, zu verk., ☎ 09564/1422.

Heu- u. Siloballen, erster u. zweiter Schnitt, zu verk., ☎ 09564/1422.

Stellenangebote

Wir su. eine Reinigungskraft, ca. 12-15h/ Wo.; 13 Euro/h bzw. 520 Euro Basis/Teilzeit. Bei Interesse bitte melden unter ☎ 0151/19413532 od. 0175/4020248, Einsatzort: Altendambach.

Haushaltshilfe gesucht f. weibl. Einpersonen-Rentnerhaushalt, wöchl. ca. 2 Std. Zuschr. an SR unter Chiffre 386305A.

Haushaltshilfe gesucht! Wir suchen f. gepf., tierfreien 2-Pers.-Privathaushalt im Gebiet Auengrund/ Eisfeld eine zuverlässige, erfahrene weibl. Haushaltshilfe. Wocheneinsatzzeit ca. 3 Std., bei Bedarf auch mehr. Wir bieten 15 Euro/ h mit Anmeldung bei der Mini-Job-Zentrale. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Chiffre: SR01/24.

Unterricht

Schlechte Noten? WMK-Lernhilfe! Nachhilfeunterricht in Mathe, Latein, Physik, Englisch usw. Beratung unter ☎ 03685/704296.

Prüfungsvorbereitung Regelschulprüfung Mathe - WMK-Lernhilfe HBN, Wdh. der Stoffgebiete, Übungen, Probeübungen, Termine 10.2., 17.2., 24.2., 2.3., 9.3., 23.3., 13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 11.5., jeweils 8.30 - 10.30 Uhr. Einstieg bis 24.2. möglich, Anmeldung unter ☎ 03685/704296 oder wmk-lernhilfe@web.de

Verkäufe

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 5 % online Rabatt+Lieferung bundesweit
Telefon unter: 03685/40914-151
www.dachbleche24-shop.de.

Modelleisenbahnanlage Z von Märklin, 3 Kreise, zu verk., Preis VB, ☎ 03685/702952.

Fränkisches Bauernhaus mit Nebengebäude zu verkaufen, Preis: VB. Einfach anschauen und entscheiden! ☎ 03685/707145.

Geweihsammlung u. viele präparierte Tiere zu verkaufen, ☎ 051/21050481.

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, schnell und besenrein. Fa. Baddack ☎ 0171/4375061.

Komplette Kleingartenanlage zu kaufen gesucht, ☎ 015253953223.

Haushaltsauflösung: Fr., 19.1., 12-16 Uhr; Sa., 20.1., 10-16 Uhr; Fr., 2.2., 12-16 Uhr; Sa., 3.2., 10-16 Uhr, 98646 Bürden, Zum Hekkenbühl 1.

Stellenanzeigen



Die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald sucht zur Einstellung

Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald
Berufliche und soziale Rehabilitation

ab sofort eine **Hauswirtschaftskraft als Krankheitsvertretung**

im Internat des Bereiches Berufliche Rehabilitation
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.reha-schleusingen.de/die-stiftung/stellenangebote>



Die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald sucht zur Einstellung

Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald
Berufliche und soziale Rehabilitation

ab 01.03.2024 eine **Mitarbeiter/in für den Bereich Pforte/Empfang**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.reha-schleusingen.de/die-stiftung/stellenangebote>

Termine



Die Jagdgenossenschaft Goßmannsrod informiert:

Goßmannsrod. Die Jagdgenossenschaft Goßmannsrod lädt am Freitag, den 2. Februar 2024 - Einlass 18.00 Uhr - Beginn 19.00 Uhr - zu einer nichtöffentlichen Mitgliederversammlung in der alten Schule von Goßmannsrod ein.

Hierzu sind alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Goßmannsrod, herzlich eingeladen. Eigentumsnachweise, Grundbuchauszüge, oder Vollmachten sind mitzubringen.

Tagesordnungspunkt:
Art der Vergabe der Jagdpacht bis 2033

• öffentliche Ausschreibung

• Versteigerung und Vergabe an den höchsten Bieter

• Freihändige Vergabe

Der Jagdvorstand

Veranstaltungen

Zum 30-jährigen Jubiläum...

Riether

WEIBERFASCHING

03.02.2024

AB 20:11 UHR

... eine Reise durch die Zeit.

Es laden ein die Riether Powerfrauen

Baumaschinenvermietung

Minibagger 3.5 to. 1.8 to.

Rüttelplatte / Stampfer

SCHELLER-HSC GmbH & Co. KG

LAND- FORST- GARTEN- UND KOMMUNALTECHNIK
Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a
Tel.: 0171 / 72 55 783

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert
Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Anzeigenannahme Suhl:
Elke Thorwirth
Telefon: 0 36 81 - 726 695
Handy: 01 71 - 2 25 17 27

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 20.000

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährliche Bezugspreis 150,- €, der 1/2 jähr. Bezugspreis 80,- € und der 1/4 jähr. Bezugspreis 45,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils Montag 12.00 Uhr

Technische Herstellung: Kurier-Verlag GmbH, 98646 Hildburghausen, Untere Marktstraße 17.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir keine Haftung, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

stadtsaal-Lichtspiele
Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf
Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de

KINOPROGRAMM

Knoll

Für immer bei mir.

KNOLL Tierbestattungen /KNOLL Bestattungen
Untere Marktstraße 18
98646 Hildburghausen
info@knoll-tierbestattungen.de
www.knoll-tierbestattungen.de

WIR HELFEN SOFORT.
03685 - 700 112

Themex



**BIS JETZT:
SEIT 1898
ERFOLGREICH.**

Themex prägt den Möbelbau



Direkt freie Jobs checken:



**AB JETZT:
ERFOLGREICH
MIT DIR.**

Themex stellt ein.

Neues von der Basisdemokratischen Initiative

Hildburghausen. Am Mittwoch, dem 10. Januar 2024, fand unser erstes Treffen im neuen Jahr statt. Wir zogen ein kurzes Resümee unserer Tätigkeit im vergangenen Jahr und berieten unsere Aktivitäten für die ersten Monate des Jahres 2024.

Am Samstag, dem 16. Dezember 2023, zeigten wir im Eingangsbereich des Hagebaumarktes Hildburghausen eine kleine Fotogalerie zum Thema: Hände weg von unserem Wald! Mit aktuellen Fotos und informativen Texten wollen wir auf den kritischen Zustand unseres Waldes aufmerksam machen und vor allem aufzeigen, dass Windräder im Wald kontraproduktiv sind und dem Wald noch mehr Schaden zufügen. Mit dieser Initiative möchten wir die Arbeit der vielen Bürgerinitiativen gegen Windräder unterstützen. Wir

planen, diese Fotogalerie auch an anderen Standorten zu zeigen, um so die Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren. Vielen Dank an dieser Stelle dem Leiter des Hagebaumarktes für die Unterstützung.

Am Donnerstag, dem 1. Februar 2024, findet der 2. Teil unserer Vortragsreihe zum Thema Klima und Energie im Rathaussaal in Hildburghausen statt. Unser Referent, Diplom-Physiker Jürgen Daus, spricht zum Thema: Der Klimawandel - Daten, Ursachen und Modelle. Beginn ist 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, auch an der anschließenden Diskussion. Mit Flyern und Plakaten werden wir in den nächsten Wochen für unsere Veranstaltung werben.

Das Jahr 2024 hat sehr bewegt begonnen. Denken wir nur an die deutschlandweiten Pro-

teste der Bauern, Spediteure und Handwerker, die eine breite Unterstützung in der Bevölkerung finden. Daran wird auch nicht ändern, dass Medien und Regierung versuchen, diese Proteste in die rechte Ecke zu stellen, wie das mit vielen kritischen Meinungen in den letzten Jahren getan wurde. Hoffen wir, dass die Proteste letztendlich dazu führen, dass in Deutschland wieder eine Politik für unser Land und für unsere Menschen gemacht wird.

Unser nächstes Treffen findet am 24. Januar 2024, um 19.00 Uhr im Bioladen Blechschmidt statt. Dazu laden wir alle interessierten und engagierten Bürger herzlich ein.

**Gabriele Bähring
Andreas Schmidt**

Im Namen der Basisdemokratischen Initiative

Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden Ost zur REMIGRATION

Erfurt. „Remigration“ ist zum „Unwort des Jahres“ gekürt worden. Dieser Titel wird durch eine Jury vergeben, der in diesem Jahr der CDU-Funktionär Ruprecht Polenz als Gastjuror angehört. Diese Jury spielt sich seit 30 Jahren als Sprachpolizei auf und will die öffentliche Debatte im Sinne ihrer antideutschen Ideologie lenken.

Denn: Wer Sprachtabus errichtet, will den Bürgern den Mund verbieten. Wer einen Begriff zum Unwort erklärt, will den Inhalt und den Urheber des Begriffes diffamieren. Wer Worte verbietet, will verhindern, dass die Probleme gelöst werden, die mit diesen Worten beschrieben werden.

Remigration ist kein Unwort. Remigration bedeutet Rückwanderung. Remigration ist nichts Neues: Bereits Helmut Kohl (CDU) wollte Anfang der 1980er Jahre die Zahl der Türken in Deutschland halbieren.

Remigration ist nicht verboten oder anstößig, sondern im nati-

onalen Interesse Deutschlands. Remigration meint die Umkehr der Migrationsströme, die gegenwärtig ungehemmt in Richtung Deutschland fließen. Das Resultat: Ende 2022 lebten rund 13,4 Millionen Ausländer in Deutschland, 2023 wurden in Deutschland mehr als 350.000 Erstanträge auf Asyl gestellt.

Trotz der Einwanderung von Millionen Migranten ist der Fachkräftemangel so groß wie nie zuvor. Einwanderung löst keines unserer Probleme, sondern verstärkt sie. Laut Prof. Bernd Raffelhüschen wären „Deutschlands Wohlstand, unsere soziale Sicherheit OHNE Zuwanderung besser gesichert als mit der klügsten Migrations-Politik“. (BILD, 10.1.2024).

Wir, die Fraktionsvorsitzenden Ost, erklären:

Remigration ist das Gebot der Stunde. Die Sozialmigration nach Deutschland muss beendet und rückabgewickelt werden. Dafür

werden wir nach der Regierungsübernahme sorgen.

- Wir werden Recht und Gesetz anwenden, die Grenzen schützen und Deutschland vor weiterer Sozialmigration bewahren.

- Wir werden eine großangelegte Rückführungsinitiative für illegale Einwanderer planen und durchführen.

- Wir werden sämtliche Anreize minimieren, die Deutschland zum Magneten für illegale Einwanderung gemacht haben.

- Wir werden das Staatsangehörigkeitsrecht, welches bis zum Jahr 2000 galt, wiederherstellen.

- Wir werden Maßnahmen ergreifen, um den Assimilationsdruck auf nichtintegrierte Ausländer zu erhöhen.

- Wir werden Anreize schaffen, um nichtintegrierten Migranten die Heimkehr zu ermöglichen.

Eine für die Funktionsfähigkeit unserer Demokratie und unserer Wirtschaft katastrophale

Der Leser hat das Wort!

Herr Bundeskanzler Scholz ziehen sie die Reißleine, bevor es zu spät ist!

Leserbrief. Herr Scholz, wo bleiben Ihre Wahlversprechungen? Es ist doch nicht von der Hand zu weisen, dass etwas mit der Ampelregierung nicht optimal läuft.

Die FDP-Mitglieder haben sich fast zur Hälfte für den Austritt aus der Regierung entschieden. Herr Wirtschaftsminister Habeck hat am eigenen Leib die Empörung der Landwirte erlebt. Ob diese Aktion richtig war, steht auf einem anderen Blatt.

Sie selbst Herr Bundeskanzler wurden mit Buhrufen bei ihrer Inspektion im Hochwassergebiet empfangen.

Die Beschlüsse wie Energiepreislösung, Schuldenbremse sollen zurückgenommen werden. Die Subventionen fallen teilweise weg. Aber auch der Gesundheitsminister erfährt gegenwärtig den Unmut der Ärzte, des Pflegepersonals und der Apotheker. Da nützt es auch nichts, wenn er behauptet, dass die Gehälter und Löhne im Gesundheitswesen in Europa am höchsten wären, außer in der Schweiz. Da stellt sich doch die Frage, warum Ärzte, Schwestern und Pflegepersonal sich in Norwegen Arbeit suchen.

Und nun der Vorstoß und die Forderung der Opposition CDU/CSU. Warum wohl fordert der Ministerpräsident von Bayern, Herr Söder, Neuwahlen?

Herr Scholz haben sie Angst die Vertrauensfrage zu stellen?

Die Proteste der Landwirte sind auch ein Zeichen dafür, dass etwas in Deutschland faul ist.

Wir müssen bedenken, dass unsere Landwirte 7 Tage die Woche arbeiten, um die Ernährung sicher zu stellen. Und jetzt sollen die Subventionen wegfallen. So kann es nicht gehen.

Deutschland war ein reiches und erfolgreiches Industrieland vor der Ampelregierung. Es ist eben nicht richtig das Geld sinnlos auszugeben und die Industrie durch Preiserhöhungen in die Knie zu zwingen und sogar in die Insolvenz zu treiben.

Wie soll das denn weitergehen, wenn immer mehr Rentner einen Zweitshop annehmen müssen, um wenigstens über die Runden zu kommen und nicht zur Tafel zu müssen.

Es ist beschämend, dass Bürger die ihr Leben lang gearbeitet haben, nicht einmal soviel Rente bekommen, um damit ein sorgenfreies Rentnerdasein zu genießen.

Die Kinderarmut in Deutschland steigt, was sehr traurig ist. Hier muss etwas getan werden. Natürlich sollen wir die Ukraine unterstützen, aber doch nicht mit Waffen. Wir dürfen nicht zur Kriegspartei werden, dass verbietet uns die Geschichte Deutsch-

lands. Hier ist Diplomatie gefragt, um den Krieg zu beenden. Mit Waffenlieferungen verlängert sich der Krieg nur.

Wenn eine Regierung abgewirtschaftet hat, dann muss sie eben auch so ehrlich sein und die Konsequenzen ziehen. Es nützt nichts an seinen Posten festzuhalten, wenn dadurch die Bürgerinnen und Bürger leiden, die ihnen bei der Wahl zur Regierung ihr Vertrauen geschenkt haben.

Machen wir die Bundesrepublik wieder zu dem Land was es einmal war.

Wir dürfen aber nicht mehr Zeit verstreichen lassen, wir müssen sofort handeln.

Das ist meine persönliche Meinung zu der derzeitigen Situation.

Ich hoffe, es ist nicht zu spät.

Jürgen Weller

Hildburghausen
(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Dr. Hans-Christoph Berndt (Vorsitzender der AfD-Fraktion im Landtag Brandenburg),

Björn Höcke (Vorsitzender der AfD-Fraktion im Landtag Thüringen),

Oliver Kirchner (Vorsitzender der AfD-Fraktion im Landtag Sachsen-Anhalt)

Nikolaus Kramer (Vorsitzender der AfD-Fraktion im Landtag Mecklenburg-Vorpommern)

Ulrich Siegmund (Vorsitzender der AfD-Fraktion im Landtag Sachsen-Anhalt)

Jörg Urban (Vorsitzender der AfD-Fraktion im Landtag Sachsen-Anhalt)

Entwicklung zu stoppen, die Jahrzehnte von den Kartellparteien zugelassen wurde, und ihre Schäden zu beseitigen, wird Jahrzehnte brauchen. Das wissen wir. Aber wir werden beginnen, sobald wir in Regierungsverantwortung stehen. Deutschland muss wieder deutscher werden.

Raiffeisen

Warengenossenschaft Hildburghausen e.G.

**Baustoffe
Schüttgüter
Brennstoffe
Heizöl / Diesel**

Tiefengrund

5 Liter **5,99€**
1,20€/Liter

10 Liter **8,99€**
0,90€/Liter

Kopp Elektroartikel

20% Rabatt

Malerbedarf

20% Rabatt

Holzpellets 15kg/Sack

6,49€/Sa.
0,43€/kg

Palettenpreis **5,99€/Sa.**
0,40€/kg / 65 Sa./Pal.

Aktionszeitraum

22.01.2024 bis 03.02.2024

Solange der Vorrat reicht! Alle Preise sind inkl. MwSt. Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

Kein Rabatt auf Gas / Brennstoffe / Heizöl / Diesel und bereits reduzierte Ware!!!

Auftausalz 25kg/Sack

6,66€/Sa.
0,27€/kg

Palettenpreis **6,25€/Sa.**
0,25€/kg / 40 Sa./Pal.

Scheibenfrostschutz

5 Liter -20° **3,99€**
1,00€/Liter

5 Liter -60° **5,99€**
1,40€/Liter

Filiale Hildburghausen Friedrich-Rückert-Str. 17 98646 Hildburghausen Tel. 0 36 85 / 79 10 22 Mo.-Fr.: 7.30 - 16.00 Uhr Sa. 8.00 - 12.00 Uhr	Filiale Eisfeld Hintere Bahnhofstr. 5 98673 Eisfeld Tel. 0 36 86 / 32 22 68 Mo.-Fr.: 7.00 - 17.00 Uhr Sa. 8.00 - 12.00 Uhr	Filiale Themar Tachbacher Str. 12 98660 Themar Tel. 0 36 87 3 / 2 15 85 Mo.-Fr.: 7.00 - 17.00 Uhr Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
--	--	--

Warum in die Ferne schweifen? Möbel nach Maß gibt es bei uns!

Einrichtungstreffpunkt

über 700 m² Ausstellungsfläche

Deutschlandweiter Vertrieb

Stuhlfabrik von Eckbankgruppen und Stühlen in großer Auswahl!

Ca. 300 Holzstuhlmodellvarianten mit passenden Tischen und Eckbänken nach Maß, in jedem Farbton (ohne Aufpreis)

Weitere Angebote: Eckbänke, Nischenbänke, Sitzgruppen und Tische

Bänke zentimetergenau mit/ohne Truhenkasten, Tische in allen Größen mit 5 verschiedenen Auszugstechniken, Echtholz, Furnier, Dekor in verschiedenen Holzvarianten/-farbtönen, Bezugstoffen

Immer in höchster Verarbeitungsqualität zu bezahlbaren Preisen.

Aufpolsterungen, Schaum- und Reststoffverkauf.

NACH 32 JAHREN SCHLIESSEN WIR
 zum **31. MÄRZ 2024!**
 Auf Grund der großen Nachfrage nehmen wir Bestellungen noch bis 29. Februar 2024 entgegen.

Weitere Top Angebote finden Sie in unserer Ausstellung
Wir beraten Sie gern!

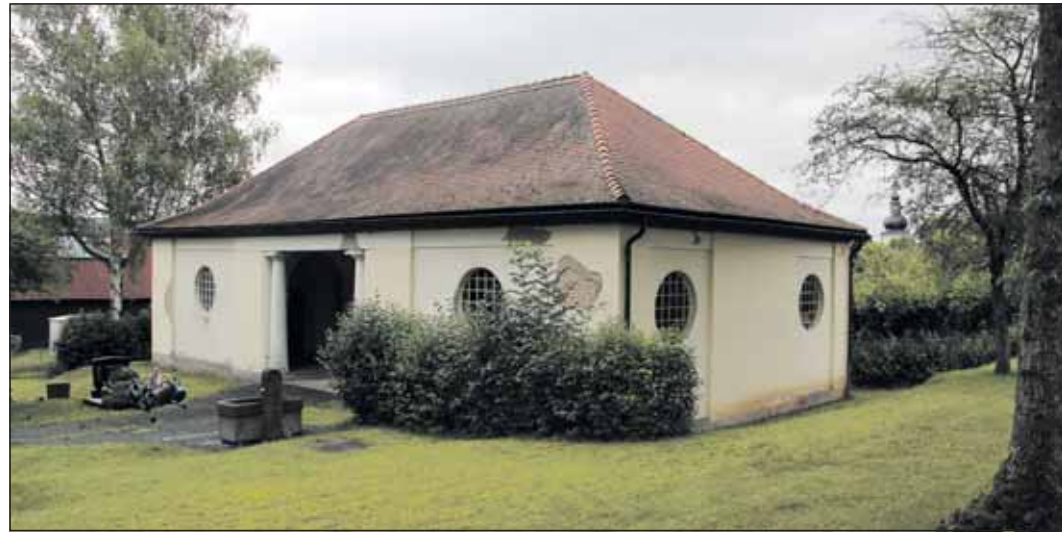
Stühle • Essplätze • Tische • Gaststätteneinrichtungen

Untere Marktstr. 24a • 98646 Streufdorf • Tel.: 03 68 75 / 6 19 90 • www.tirolo-deutschland.de
 Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr • Samstag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Zukunftsfähige Kirchengemeinde St. Wigbert Häselrieth:

Veralteten und nicht mehr zeitgemäßen Strukturen innerhalb kirchlicher Strukturen klare Absagen erteilen

Beschlussfassung des Gemeindegemeinderates zur Zukunftsfähigkeit der Kirchengemeinde



Projekt Friedhof Häselrieth 2024.

Foto: Privat

Häselrieth. Der Gemeindegemeinderat hat sich seit 2021 mit der Zukunftsfähigkeit der Kirchengemeinde Häselrieth umfassend beschäftigt und ein tragfähiges Konzept erarbeitet.

Neben wirtschaftlichen Betrachtungen, spielen vor allem Belange die über die bisherigen Aufgaben einer Kirchengemeinde hinaus gehen eine wichtige Rolle. Die Strukturen der bisherigen Kirchengemeinden vor Ort werden immer größer, unübersichtlicher und damit immer anonym. Menschen und selbst Gemeindeglieder finden immer seltener den Weg zu den kirchlichen Angeboten wie Taufe, Religionsunterricht, Christenlehre, Konfirmation, Trauung selbst Bestattungen werden aufgrund undurchsichtiger kirchlicher Strukturen nur noch selten oder nicht mehr nach den bisherigen Ritualen durchgeführt.

In Häselrieth sind gegenwärtig „noch“ Voraussetzungen gegeben, die ein Wiederaufleben einer ortsgebundenen Bestattungskultur möglich machen. Es existiert ein Friedhof mit einem Gebäude welches vor einigen Jahrzehnten noch als zentraler Mittelpunkt fungierte. Es fanden Bestattungsfeiern direkt auf dem Friedhof in dem vorhandenen Gebäude statt, das ist heute nicht mehr möglich.

Das vorhandene Friedhofsgebäude aus den Jahren um 1920 ist mittlerweile als Einzeldenkmal ausgewiesen. Das in die Jahre gekommene Friedhofsgebäude wurde um 2003 notdürftig instandgesetzt und als Ausweichmöglichkeit für Trauerfeiern der Stadt Hild-

burghausen genutzt. Seit beinahe 20 Jahren steht das Gebäude auf dem Friedhof leer bzw. wird als Lagerfläche genutzt.

Jeder Besucher betritt und verlässt den Friedhof durch den Säulendurchgang des ehemaligen Friedhofsgebäudes. Die baulichen Schäden und der zunehmende Verfall bleibt keinem aufmerksamen Einwohner von Häselrieth verborgen.

Der Gemeindegemeinderat hat sich zum Erhalt des Friedhofsgebäudes Gedanken gemacht und ebenso ein vorläufiges Nutzungskonzept entwickelt. Dieses sieht im Wesentlichen vor, dass das Gebäude als zukünftiges Pfarramt mit Gemeindebüro, Teeküche, Toiletten und Archiv genutzt wird. Das Gebäude soll der Öffentlichkeit und den Einwohnern zugänglich gemacht werden.

So könnte der vorhandene Saal kombiniert mit dem bisherigen Durchgang für Bestattungen und Trauerfeiern, für Vereine des Ortes, der Stadt Hildburghausen oder auch als Ort kultureller Veranstaltungen zukünftig genutzt werden. Die unmittelbare Nähe des Friedhofes zum zukünftigen Pfarrsitz und Gemeindebüro schließt eine Bewirtschaftung des Friedhofes durch die Kirchengemeinde Häselrieth nicht aus. Der bisherige Friedhof wird in kirchliche Trägerschaft übernommen und dabei bleiben Besitzstände der bisherigen Grabnutzungsberechtigten gewahrt.

Eine Kalkulation welche für alle Friedhöfe innerhalb der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland (EKM) gilt,

wurde für den Friedhof in Häselrieth erarbeitet. Hierbei sind Kostensteigerungen für bestehende bzw. zukünftige Grabnutzungsgebühren nicht vorgesehen, die Friedhofsunterhaltungsgebühren (FUG) werden ebenfalls nicht erhöht. Im Gegenteil diese werden aufgrund einer anderen Berechnungsweise reduziert. Die Bewirtschaftung und Pflege eines Friedhofes sind gesetzlich geregelt, daran muss sich auch die Kirchengemeinde halten.

Dem Gemeindegemeinderat ist daran gelegen, die zukünftige Nutzung des Friedhofsgebäudes durch die Kirchengemeinde auch den Einwohnern des Stadtteils Häselrieth zugänglich zu machen. Bei all den Planungen und zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten, wird auf eine pietätvolle Handhabung Wert gelegt. Möglichen Bedenken, die Grab- und Totenruhe werde durch das zukünftige Nutzungskonzept der Kirchengemeinde gestört, sind unbegründet.

Ein Friedhof ist nicht nur ein Ort der Stille, der Begegnung oder der Trauerbewältigung, ein Friedhof hat auch Parkähnliche Werte und ist immer einen Besuch, ob als Besucher oder Angehöriger, wert.

Ein Wechsel der bisherigen Trägerschaft von der Stadt Hildburghausen in die der Kirchengemeinde Häselrieth ist ein formeller Akt und hat keine Auswirkungen auf bestehende oder zukünftige Belegungen.

Weiterer mögliche Bedenken des Urhebers einer Unterschriftenaktion - es dürfen zukünftig auf dem in kirchlicher Trägerschaft befindlichen Friedhof in

Häselrieth keine weltlichen Bestattungen mehr durchgeführt werden - ist durch einen bereits gefassten Gemeindegemeinderatsbeschluss ausgeschlossen worden.

Durch die Stadt Hildburghausen wurde bereits am 5. März 2019 ein Stadtratsbeschluss für das Gemeindegemeinde Entwicklungskonzept (GEK) beschlossen, hierin enthalten ist das Friedhofsgebäude Häselrieth unter Projektnummer 7, welches nunmehr durch die Kirchengemeinde Häselrieth realisiert werden soll.

Die Vorteile einer zukünftigen Trägerschaft durch die Kirchengemeinde liegen klar auf der Hand, das bisherig ungenutzte und sanierungsbedürftige Friedhofsgebäude wird durch ein modernes Nutzungskonzept erhalten und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Friedhofsträger und die Kirchengemeinde sind in unmittelbarer Nähe am Friedhof ansässig und vor Ort ansprechbar.

Mit dem Konzept der Kirchengemeinde wird das vorletzte historische Ensemble vor dem drohenden Verfall oder Abriss verschont. Das sollte allen Beteiligten, den Einwohnern, der Landeskirche, dem Kirchenkreis, der Stadt Hildburghausen, dem Thüringer Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie, den Angehörigen, allen Geschäftspartnern, allen Gästen, Freunden und Besuchern wichtiger sein als persönliche Rivalitäten innerhalb und außerhalb des Ortes mittels unfairen Aktionen auf's Spiel zu setzen.

Für konstruktive Dialoge und zielführende Diskussionen mit der Kirchengemeinde hat jeder die Möglichkeit sich am „Abend der offenen Türen“ am Freitag, dem 19. Januar 2024, von 17 bis 21 Uhr und zum „Bürger-Forum“ am Samstag, dem 27. Januar 2024 ab 14 Uhr in und um die Kirchengemeinde Häselrieth, die Kirche St. Wigbert mit Turmbesteigung zur Turmuhr, Glocken- und Fledermausstube selbst ein persönliches Bild zu machen.

Herzliche Einladung an alle Interessierte der Zukunftsfähigen Kirchengemeinde Häselrieth.

Ingo Kronacher
Vorsitzender
Gemeindegemeinderat

Live in Sonneberg und Hildburghausen: Große Johann Strauß Gala

mit Solisten, Ballett und Mitgliedern des Gala Sinfonie Orchesters Prag



Foto: Konzertbüro Leipzig

Sonneberg/ Hildburghausen. Die Begeisterung für die Musik des Walzerkönigs lebendig zu halten, haben sich die Mitglieder des GALA SINFONIE ORCHESTERS PRAG zur Aufgabe gemacht. Mit ihrem virtuosen Können und romantischer Gefühlseligkeit entfesseln Sie einen wahren Walzerrausch auf der Bühne und lassen so die gute alte Zeit wieder lebendig werden. Seit über 20 Jahren ist dieses Ensemble europaweit auf Tournee und konnte bisher über 1 Million Konzertbesucher begeistern. Die große Johann Strauß Gala ist somit eines der erfolgreichsten Operetten-Ensembles der heutigen Zeit.

Zusammen mit international bekannten Sopranistinnen, einem Tenor und dem Johann Strauß Ballett wird die schier überschäumende Melodienfülle der Strauß Familie wieder lebendig. Durch das 2-stündige Programm wird unterhaltsam moderiert und dem Publikum die ein oder andere Anekdote aus der königlich-kaiserlichen Zeit zum Besten gegeben. DIE GROSSE JOHANN STRAUSS GALA wird durch komödiantische Einlagen, theaterreife Interaktionen der Solisten und bezaubernden Tanzchoreografien zu einem Erlebnis der besonderen Art!

Johann Strauß komponierte insgesamt 16 Operetten, darunter „Die Fledermaus“ (1874), „Eine Nacht in Venedig“ (1883), „Der Zigeunerbaron“ (1885) und „Wiener Blut“ (1899). Weiterhin schuf er noch weitere 497 Werke, welche zum größten Teil unsterblich wurden.

Auch über 100 Jahre nach dem Tod des Walzerkönigs faszinieren die weltberühmten

Klänge im Dreiviertel-Takt den Zuhörer. Man möchte singen, tanzen und ist einfach hingekissen von den unvergesslichen Wiener Melodien.

Aus der Fülle der vielen Werke des genialen Komponisten hat das Ensemble die schönsten Stücke ausgewählt und zu einer Wiener Operetten Revue zusammengefügt.

Der „Kaiser Walzer“, „Wer uns getraut“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“, die „Tritsch-Tratsch Polka“ und selbstverständlich auch der weltbekannte „Radetzky-Marsch“ dürfen in dieser illustren Gesellschaft nicht fehlen.

Wohlklingende Musik, leichtfüßiger Tanz und stimmig gewaltiger Gesang werden zu einem Konzertereignis, welches in Verbindung mit farbenprächtigen Kostümen zu einem Fest der Sinne verschmilzt. Lassen Sie sich in die Zeit der Könige und Kaiser des 19. Jahrhunderts entführen!

Termine:

- Samstag, 23. März 2024, um 15.30 Uhr (Einlass: 15 Uhr) im Gesellschaftshaus in Sonneberg. Tickets sind erhältlich in der Touristinformation Sonneberg unter Telefon: 03675/702711,

- Sonntag, 31. März 2024, um 15.30 Uhr (Einlass: 15 Uhr) im Stadttheater in Hildburghausen. Tickets sind erhältlich in der Touristinformation Hildburghausen unter Telefon: 03685/774184 sowie bei allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen.

Die besten Plätze bekommen bekanntlich diejenigen, die zuerst ihre Karten kaufen!

Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Kirchspiel Westhausen

- Freitag, 19. Januar 2024, 20 Uhr: Männerabend in Gompertshausen,

- Sonntag, 21. Januar 2024, 9 Uhr: Gottesdienst in Schlechtsart; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Westhausen.

Kirchengemeinde Themar

- Sonntag, 21. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst mit Regionalbischof Schüfer in Marisfeld, Gemeindegemeinde,

- Montag, 22. Januar 2024, 14.30 Uhr: Gemeindegemeinde-mittag in Themar, Gemeindegemeinde-saal,

- Dienstag, 23. Januar 2024, 14 Uhr: Seniorenkreis/Gemeindegemeinde-nachmittag in Marisfeld, Gemeindegemeinde-raum.

Kirchspiel Brünnschwarzbach

- Sonntag, 21. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünnschwarzbach

Kirchengemeinde Schönbrunn

- Mittwoch, 17. Januar 2024, 14 Uhr: Seniorennachmittag in Schönbrunn,

- Sonntag, 21. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn, Pfarrhaus; 10 Uhr: Gottesdienst in Schnett; 17 Uhr: Gottesdienst in Heubach, Pfarrhaus,

- Dienstag, 23. Januar 2024, 19 Uhr: Gottesdienst in Massersberg, Kurklinik.

Evang.-Freik. Gemeinde HBN

- Sonntag, 21. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst.

Evang. Kirche Schleusingen

- Donnerstag, 18. Januar 2024, 14 bis 15 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 2 in Schleusingen, Gemeindegemeindezentrum,

- Samstag, 20. Januar 2024, 19 Uhr: Abendandacht in Schleusingen, Gemeindegemeindezentrum,

- Montag, 22. Januar 2024, 14 bis 15 Uhr: Kirchenkatzen Kl. 4 in Schleusingen, Gemeindegemeindezentrum,

- Dienstag, 23. Januar 2024: Teentreff in Schleusingen, Gemeindegemeinde-raum.

Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Mittwoch, 17. Januar 2024, 15 Uhr: Seniorennachmittag in Schirnrod, Gemeindegemeindehaus,

- Sonntag, 21. Januar 2024, 9 Uhr: Gottesdienst in Schirnrod; 10 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn.

Kirchengemeinde St. Wigbert

- Mittwoch, 17. Januar 2024, 19.30 Uhr: Chorprobe; 20 Uhr: Friedensgebet in Kirche,

- Freitag, 19. Januar 2024, 17 bis 21 Uhr: Abend der offenen Türen, Vorstellung und Informationsveranstaltung zur Zukunftsfähigkeit der Kirchengemeinde St. Wigbert Häselrieth.

Kirchspiel Heldburg

- Sonntag, 21. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg; 10 Uhr: Gottesdienst in Hellingen.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Mittwoch, 17. Januar 2024, 14.30 Uhr: Gemeindegemeinde-nachmittag in Hildburghausen, Dr.-Elise-Pampe-Heim,

- Donnerstag, 18. Januar 2024, 15 Uhr: Gemeindegemeinde-nachmittag in Heßberg, Gemeindegemeindehaus,

- Sonntag, 21. Januar 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen, Dr.-Elise-Pampe-Heim.

Kirche St. Kilian

- Sonntag, 21. Januar 2024, 10.30 Uhr: Andacht in der Kirche.

Kirchengemeinde Hinternah

- Donnerstag, 18. Januar 2024, 14 Uhr: Seniorenkreis in Hinternah,

- Sonntag, 21. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Waldau; 14 Uhr: Gottesdienst und Seniorenkreis in Wiedersbach,

- Montag, 22. Januar 2024, 14 Uhr: Seniorenkreis in Hinternah.



Vortrag: Nachbarschaftshilfe/ Entlastungsbetrag ab Pflegegrad 1

Hildburghausen. Nachbarschaftshilfe zählt zu den sogenannten niedrigschwelligen Entlastungsleistungen. Dabei wird eine pflegebedürftige Person von einem anerkannten Nachbarschaftshelfer betreut und im Alltag entlastet. Ziel ist es, die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen zu sichern.

Das Angebot soll pflegende Angehörige entlasten oder pflegebedürftige Personen im Alltag unterstützen. Die Kosten dieser Hilfe werden von der Pflegekasse getragen, wenn eine Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 1 vorliegt. Dann kann der Entlastungsbetrag von 125,00 Euro monatlich genutzt werden.

Sie möchten ehrenamtlicher Nachbarschaftshelfer werden oder benötigen Unterstützung oder sind Angehöriger?

Nutzen Sie den kostenfreien Vortrag um Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe zu klären. Der Vortrag findet am Mittwoch, dem 31. Januar 2024 um 14.00 Uhr im historischen Rathaussaal in Hildburghausen statt.

Der Eintritt ist frei.

Es laden herzlich ein der Seniorenbeirat Stadt Hildburghausen in Kooperation mit der AOK Plus Thüringen, dem Seniorenbeirat & Seniorenbeauftragten Landkreis Hildburghausen.

Einladung zum Trauercafé

Hildburghausen. Der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen (Obere Marktstraße 26 in Hildburghausen, Tel.: 03685/4135974) lädt trauernde Menschen zum nächsten Trauercafé ein. Am Freitag, den 19. Januar 2024 haben Trauernde die Möglichkeit zum Austausch mit Menschen, die ebenfalls einen Verlust erlitten haben. Das Trauercafé bietet einen geschützten Raum für Gespräche, Ratsuchen, Trösten oder einfach nur zum Lauschen und Kaffee trinken.

Das Trauercafé findet einmal monatlich jeweils am dritten Freitag von 15 bis 17 Uhr statt.

Winterkino im Hospizverein

Hildburghausen. Der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen lädt am 18. Januar, um 18 Uhr zum

Laß' deine **ZEIT** jeden Tag unvergesslicher werden, damit du in der **Zukunft Spiegel der Gegenwart bleibst.**

Knoll

KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112

Winterkino ein. Es wird ein berührender Film gezeigt, der zu Herzen geht. Er handelt vom Leben, der Liebe

und einem Paar, das erst nach dem Tod zueinander findet. Seien Sie herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Verein.



Wir nehmen Abschied

IN STILLEM GEDENKEN

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 | Eisfeld, Oberend 9
Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 | Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“

ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von meinem lieben Ehemann entgegengebracht wurde, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.

Besonders danken wir allen, die uns in den schweren Stunden zur Seite standen.

In Liebe und dankbarer Erinnerung
deine Ehefrau Ingrid und Kinder mit Familie

Wallrabs, im Januar 2024

Helmut Rabisch

Im Leben geehrt,
im Tode geachtet.
Geliebt und unvergessen.



Nachruf

Mit schwerem Herzen gedenken wir dem Verlust unseres geschätzten langjährigen Kollegen

Michael Chlopik

der mit Hingabe und Mitgefühl in unserem Bestattungsinstitut als Bestatter und Bereichsleiter tätig war. Als Mitarbeiter der ersten Stunde ist er zu einer wichtigen Säule des Unternehmens geworden. Sein einfühlsames Wesen und seine Professionalität haben trauernden Familien Trost gespendet.

Wir alle werden ihn als sympathischen, liebevollen, kompetenten und höchst zuverlässigen Kollegen und Freund in Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie in dieser schweren Zeit.

Die Geschäftsleitung, seine Kolleginnen und Kollegen

BESTATTUNGSINSTITUT **PIETÄT**

Hildburghausen, im Januar 2024

Es gibt Situationen im Leben, die man nicht ändern kann. Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Rüdiger „Roger“

* 7.12.1957 † 7.1.2024

Für immer in unseren Herzen
Deine Ina
Dein Sohn Marco mit Mandy
Deine Enkel Lionel und Lennard
Deine Schwester Petra mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied und bedanken uns herzlich für alle Zeichen der Anteilnahme.

Waldau, im Januar 2024





WIR DRUCKEN IN **ÜBERGRÖSSE.**

**Einfache Gestaltung.
Unübersehbar.**

Poster & Plakate bis DIN A0

für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand, einfach ein Klassiker. **Wir drucken Ihre Plakate!**

Südthüringer
Rundschau

0 36 85 / 79 36 0

kontakt@rundschau.info

98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Südthüringer
Rundschau
Erlesenes

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —

DREIMAL GOLD FÜR GLENDALOUGH WILD BOTANICAL GIN

Aller guten Dinge sind 3! Nach Auszeichnungen bei der World Spirits Competition und der New York International Spirits Competition hat Glendalough Wild Botanical Gin nun auch eine Goldmedaille bei den Gin Masters vom renommierten The Spirits Business gewonnen! Wir ziehen den Hut vor der @glendaloughdistillery, die in New York auch zur Irischen Gin Distillery des Jahres gekürt wurde. Gin auf's Beste! Sláinte!

**JETZT NEU
BEI UNS!**



Geschenkgutscheine des Hildburghäuser Werberings willkommen.

Neues Jahr - neues Glück

Naturschutzprojekt „Paradies der Sinne“ wurde ausgezeichnet



Foto: Privat

Hirschendorf. Nicht nur darüber reden, nicht nur Ideen haben, nicht nur träumen, sondern einfach MACHEN. Was wäre das Leben ohne den vielen schönen Dringen, den wunderbaren Begegnungen mit vielen netten Menschen, den vielen Erlebnissen, Gesprächen und was sonst so zum Leben dazu ge-

hört? Es wäre ein trauriges, so zumindest für uns. Und wie heißt es so schön, wer nicht wagt der nicht gewinnt. Und so nehmen wir schon viele Jahre an diversen Wettbewerben teil und siehe da, es lohnt sich auch mitzumachen. Wir freuen uns riesig über den Preis in der Kategorie Pflege, in dem Wettbewerb von der DAK

„Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Wir danken Herrn Schulz von der DAK, welcher uns den Preis überreicht hat und natürlich sich vor Ort einen Einblick ins kleine Paradies der Sinne nicht entgehen lies.

Bei der Führung durch das Projekt, gab es viel Lob, Zuspruch und Anerkennung, denn es gab

viel zu entdecken und zu bestaunen.

Einige Projektteilnehmer liesen es sich nicht nehmen über ihre Erfahrungen während der Arbeitseinsätze und verschiedenen Feierlichkeiten zu berichten. Sie freuen sich Teil des Projektes zu sein und vor allem über die Teilhabe an unserem „normalen“ Leben. Was aber ist schon normal? Für jeden anders. Das ist auch gut und richtig so. Denn nur so macht es die Vielfalt an Ideen von verschiedenen Menschen aus, die Welt an einigen Orten etwas besser zu machen. Jeder ist einmalig und einzigartig und jeder fühlt anders.

Natürlich haben wir uns für diesen Nachmittag auch noch etwas besonderes einfallen lassen. Wir nutzten die gemeinsame Zeit um einen Aufruf in der Zeitung der Diakonie Eisfeld/Hildburghausen nachzukommen, um Hoffnungsbriefe zu schreiben. So kamen am Ende des Tages 5 Briefe zusammen. Wir hoffen und wünschen das diese Briefe Menschen erreichen, welche sonst nur wenig Post oder Besuch bekommen. Wir hoffen auch, das einige unsere Einladung annehmen und uns im kleinen preisgekrönten Naturschutzprojekt besuchen kommen.

Ein ganz besonderer Dank geht an den Hagebau in Hildburghausen, der uns ein kleine Fichte sponserte. Sie erhielt einen schönen Platz, wo sie nun gehegt und gepflegt wird. Wir sind dankbar für alles und jeden der unser Projekt unterstützen möchte.

Nun wünschen wir allen ein gesundes Neues Jahr, mit vielen netten Begegnungen und Erlebnissen, viel Zeit für die schönen Dinge im Leben und das alles bei bester Gesundheit.

Familie Granzow & Team

Sternsinger unterwegs



Foto: Privat

Eisfeld. Am ersten Schultag nach den Ferien haben zwölf Sternsinger den Eisfeldern mit ihrer frohen Botschaft Freude bereitet.

In zwei Gruppen zogen die Sternträger gefolgt von Kaspar, Melchior und Balthasar durch Eisfeld. Sie trugen ihr Lied und ihre Verse nicht nur im Rathaus vor, sondern auch in vielen Geschäften, Einrichtungen und bei Privatpersonen. Selbst das Seniorenheim auf dem Thomasberg und den Bewohnern der Diakonie Wohnstätten statteten sie ei-

nen Besuch ab.

Nach ihrer zweistündigen Tour waren die Sternsinger zu recht sehr stolz. Denn sie hatten mit ihren segensreichen Sprüchen nicht nur vielen Eisfeldern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert, sondern nebenbei auch noch ein stattliche Summe an Spenden gesammelt, die Kindern in Pflegefamilien in der Slowakei zugute kommen.

Vielen Dank an alle Spender, die Christenlehrekinder und ihre ehrenamtlichen Begleiter für diese tolle Aktion!



Foto: Privat

Leserreisen

Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline:

09534 / 92 20 20

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

www.frankenland-reisen.de

La Dolce Vita am Lago Maggiore

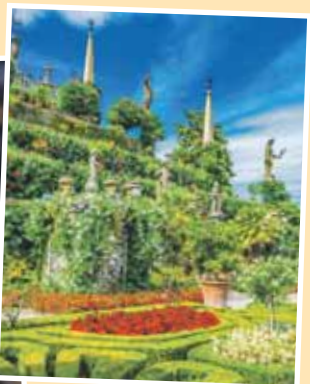
Seenzauber, Bahnerlebnis und natürlich mediterranes Flair

Kurze Auszeit in Italien

5 Tage, Busreise
p.P. in im DZ € 549,-



Der Lago Maggiore wird Sie begeistern! Villen, Gärten, üppige subtropische Flora und das alpine Hinterland prägen das Landschaftsbild um den See. Genießen Sie das Flair der „Belle Epoque“ in Städtchen wie Stresa und Pallanza.



IHR REISETERMIN:
17. - 21. März 2024

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 4 x ÜF im italienischen Mittelklassehotel im Raum Lago Maggiore
- ✓ 4 x Abendessen im Hotel
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS P. P. IN EURO:
Im Doppelzimmer 549,-
Einzelzimmer-Zuschlag 110,-
Erlebnisbausteine inkl. RL p.P.:
Tagesausflug Stresa, Pescatori & Isola Bella 49,-
Ausflug Orta & Insel San Giulio 45,-
Ausflug Zugfahrt Centovalli-Bahn 49,-

Wunderschöne Blumenriviera & die Cote d'Azur

Monaco - Monte Carlo - Sanremo - Nizza - Cannes

Juwelen am Mittelmeer

5 Tage, Busreise
p.P. in im DZ € 499,-



Die Riviera - ein weiter, sonniger Halbkreis, der sich von Frankreich bis zur Toskana am Mittelmeer entlang zieht. Felsige Buchten wechseln sich mit Sandstränden ab, dazwischen ragen hohe Felsvorsprünge ins Meer. Elegante Badeorte und kleine Fischerhäfen gehören ebenso zur grünen Landschaft wie Bergdörfer, in denen sich das Leben seit Jahrhunderten kaum verändert hat.



IHR REISETERMIN:
20. - 24. März 2024

IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 4 x Übern. mit Halbpension im Mittelklassehotel im Raum Diano Marina / San Bartolomeo Al Mare
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS P. P. IN EURO:
Im Doppelzimmer 499,-
Einzelzimmer-Zuschlag 100,-
Wunscheistung p. P.:
Ausflug Monaco & Monte-Carlo 39,-
Ausflug Sanremo & Dolceacqua mit Weinprobe 49,-
Ausflug Nizza & Cannes 39,-
Ausflugspaket 107,-

Hinweise: Buszustiege: Römhild & Hildburghausen. Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB des Veranstalters. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Bildrechte: Fotolia: robertobinetti70; stock.adobe.com: WavebreakmediaMicro, dudlajov, ecstk22, rh2010, Balate Dorin

Reiseveranstalter: Frankenland Reisen e. K. • Inhaber: Klaus Wichler • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach • E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

Frankenland Reisen

Theaterzeit in Sachsenbrunn:

„Die Eisheilige“ – Ein Lustspiel in drei Akten von Andrea Döring



Die Theaterproben laufen auf Hochtouren – Regisseur Wolfgang Siebinger (links) gibt Hinweise.

Foto & Text: Karl-Wolfgang Fleißig

Sachsenbrunn. Es ist wieder soweit – die Theaterzeit in Sachsenbrunn wirft ihre Schatten voraus. Die Laienschauspieler des Sachsenbrunner Theatervereins proben gegenwärtig, um sich für die neue Spielzeit 2024 fit zu machen.

Auch wenn der Titel des neuen Stücks recht eisig klingt, so wissen aber die eingefleischten Sachsenbrunner Theaterbesucher, dass es auf der Bühne im Gasthaus „Zum Werratal“ durchaus recht turbulent zugeht und die Lachmuskeln strapaziert werden. Das von Regisseur Wolfgang Siebinger ausgewählte Stück heißt „Die Eisheilige“. Es ist ein Lustspiel in drei Akten von Andrea Döring.

In diesem Stück wurde die Bäuerin Maria in ihrer Jugend von einem Mann sehr enttäuscht. Nun kann sie auf ihrem Hof keinen Mann mehr ertragen, außer den alten Ludwig, das Faktotum am Hof. Die Tochter Sophie ist aber ganz anderer Meinung, sie liebt den Dorfarzt Tobias und lässt sich auch nicht durch die Boshaftigkeiten der Mutter von ihm trennen. Gegen Maria und für die Liebe am Hof haben sich

die Seniorenbetreuerin Klara, ein altes Seniorenpaar, Alma und Otto sowie Ludwig zusammengeschlossen. Da gibt es dann noch den Jungbauer Martin, der von zuhause vor seiner ungeliebten „Braut“ Reißaus nimmt. Er sucht einen Hof, auf dem er, von Frauen verschont, arbeiten kann. Die eiskalte, aber attraktive Bäuerin fasziniert ihn. Aber halt – mehr soll noch nicht verraten werden! Eifersüchteleien und andere Verwicklungen in dem Stück „Die Eisheilige“ sind wieder programmiert.

Auf der Bühne sind wieder bekannte Gesichter zu sehen. Das sind Viola und Detlef Fritz, Martina Krzikalla, René Höhle, Niclas Langbein, Torsten Kirchner, Katrin Thüring, Constanze Greiner-Mai sowie Antonia und Stephanie Zimmermann. Neu auf den Brettern, die die Welt bedeuten, ist in diesem Jahr Torsten Thiemich. Ebenfalls erstmalig ist Brigitte Gründel dabei. Allerdings wird sie nicht auf der Bühne zu sehen sein, sie hat ihren Arbeitsplatz während der Vorstellung als Souffleuse unter der Bühne.

Auch diesmal hat Wolfgang

Siebinger mehr als 20 Stücke gelesen, bevor er sich für „Die Eisheilige“ entschieden hat. „Mir stehen fünf Frauen und fünf Männer auf der Bühne zur Verfügung und danach muss ich mich richten“, so der Regisseur. „Natürlich muss ich auch die Altersstruktur und die Charaktere beachten.“ Während der 23 Jahre hat Siebinger stets individuell die Stückauswahl getroffen.

Nach den Worten des Vereinsvorsitzenden Detlef Fritz „sind wir mit der Auswahl der Stücke noch nicht reingefallen. Der Zuschauer muss zufrieden aus der Vorstellung herausgehen“. Für Wolfgang Siebinger ist es in der Auswahl der Stücke wichtig, dass „kein Klamauf, sondern Theater“ gespielt wird. „Es muss alles logisch und nachvollziehbar sein.“ „Ja, das Leben muss sich widerspiegeln“, ergänzt Detlef Fritz.

Der Kartenverkauf für die Saison vom 17. Februar 2024 bis zum 24. März 2024 findet am 27. Januar 2024 ab 14 Uhr im Gasthaus „Zum Werratal“ statt. Die Gaststätte ist auch die heimische Spielstätte. Der Kartenverkauf läuft so ab, wie es in den

vergangenen Jahren der Fall war. Die 16 Veranstaltungen werden auf vier Tische verteilt. Die Vorstellungstermine beginnen in der Tisch-Reihenfolge von links nach rechts. Der Kartenpreis beträgt im Jahr 2024 12,00 Euro.

Die Proben für die Premiere am 17. Februar 2024 um 19:30 Uhr laufen auf Hochtouren. Ein Blick in das Textheft ist nur noch hin und wieder notwendig. Also dann, lassen wir uns von der Eisheiligen überraschen, ob sie doch schmilzt und zur Liebe zurückfindet.

Termin Kartenverkauf:

- Samstag, 27. Januar 2024, ab 14 Uhr im Gasthaus „Zum Werratal“

Vorstellungs-Termine:

- Samstag, 17. Februar 2024, 19.30 Uhr - Premiere,
- Sonntag, 18. Februar 2024, 18 Uhr,
- Freitag, 23. Februar 2024, 20 Uhr,
- Samstag, 24. Februar 2024, 20 Uhr,
- Sonntag, 25. Februar 2024, 18 Uhr,
- Freitag, 1. März 2024, 20 Uhr,
- Samstag, 2. März 2024, 20 Uhr,
- Sonntag, 3. März 2024, 18 Uhr,
- Freitag, 8. März 2024, 20 Uhr,
- Samstag, 9. März 2024, 20 Uhr,
- Sonntag, 10. März 2024, 18 Uhr,
- Freitag, 15. März 2024, 20 Uhr,
- Samstag, 16. März 2024, 20 Uhr,
- Sonntag, 17. März 2024, 18 Uhr,
- Freitag, 22. März 2024, 20 Uhr,
- Samstag, 23. März 2024, 20 Uhr,
- Sonntag, 24. März 2024, 18 Uhr - letzte Vorstellung.

Informationsveranstaltungen zum Übertritt ans Gymnasium

Schleusingen. Um sich als interessierte Schülerin oder interessierter Schüler gemeinsam mit den Eltern für einen Übertritt ans Hennebergische Gymnasium „Georg Ernst“ in Schleusingen zum Schuljahr 2024/2025 umfassend zu informieren, eröffnet unsere Schule mehrere Möglichkeiten:

Zunächst findet eine Informationsveranstaltung zum Verfahren des Übertritts und der gym-

nasialen Ausbildung in Schleusingen statt. Diese findet am 22. Januar 2024, um 18.00 Uhr in der Aula statt.

Neben der Schulleitung werden auch die Beratungslehrerinnen anwesend sein. An diesen Abend nutzen Sie bitte die Parkmöglichkeiten am Häfnersberg (Parkplatz auf dem unteren Schulgelände) und dem Schützenplatz. Der Schulhof steht aus Brandschutzgründen nicht als

Parkmöglichkeit zur Verfügung. Übertritte sind nach der Klassenstufe 4 der Grundschule, sowie den Klassenstufen 5, 6 und 10 der Regelschule möglich.

Ein Höhepunkt ist, wie in jedem Jahr, der Tag der offenen Tür, diesmal am 9. März 2024 ab 9.00 Uhr. Er ist eingebettet in die Anmeldeweche vom 7. bis 13. März 2024. Dieser besondere Tag ist nicht nur eine Leistungsschau, sondern bietet ein Forum für Gespräche mit allen Lehrkräften für konkrete Anfragen zur Schullaufbahn und für Kontakte zu jetzigen und ehemaligen Schüle-

rinnen und Schülern, um deren Eindrücke zu erfahren.

Als weitere Möglichkeit zur Information stehen die Schulleitung und die Beratungslehrer zur Verfügung. Unter der Telefonnummer: 03685/6791200 können individuell Termine vereinbart werden.

Auf der Schulhomepage finden sich in der Anmeldeweche ebenfalls alle wichtigen Dinge, die man für einen Übertritt ans Gymnasium wissen muss.

Andreas Butz
Schulleiter des HGS

ELTERN-INFORMATIONENABEND am Gymnasium Georgianum Hildburghausen

Schullaufberatung am Gymnasium ab Klassenstufe 5 im kommenden Schuljahr 2024/25

Hildburghausen. Die Neuregelung der Verfahrensweise zur Schullaufbahnberatung an den Grundschulen zwecks Durchführung von Elternabenden in der neuen Art der Herangehensweise seitens der Gymnasien hat sich in den letzten Jahren als gut bewährt.

Das Gymnasium Georgianum Hildburghausen hat zu Beginn des Jahres 2024 in der ersten Schulwoche über die Grundschulen „Einladungen zur Schullaufbahnberatung ab Klassenstufe 5 am Gymnasium“ an alle Eltern der Klassenstufe 4 der Grundschulen des Landkreises Hild-

burghausen im Einzugsbereich Gymnasium Hildburghausen ausgegeben.

Hier wurde zu den jeweiligen Terminen - um 19 Uhr (Aula) - entsprechend eingeladen: - Mittwoch, 17. Januar 2024 sowie - Donnerstag, 25. Januar 2024.

Sollte eine Anwesenheit zum eingeladenen Termin nicht möglich sein, so kann auch gerne der andere oben genannte Termin (19 Uhr Aula) wahrgenommen werden.

Die Beratungslehrer und der Schulleiter werden das Gymnasi-

KOMM IN DEIN STADTTHEATER

SONNTAG 21.01.2024, 15.30 Uhr	Bad Rodacher City Dancers - Weihnachten in New York
FREITAG 16.02.2024, 19.30 Uhr	Magische Orte - Multivision von Hartmut Krinitz
SAMSTAG 24.02.2024, 19.30 Uhr	Barbara Thalheim - „In eigener Sache“
SAMSTAG 09.03.2024, 19.30 Uhr	HIBUSLAM - Poetry Slam
DIENSTAG 12.03.2024, 19.30 Uhr	3D-Show „Costa Rica“ - Paradies zwischen Karibik & Pazifik

Karten erhältlich in der Touristinformation Hildburghausen und an der Abendkasse! HILDBURGHAUSEN
DER KLEINE KLASSIKER

Telefon 0 36 85 / 77 41 84

SCHLEUSINGEN ROCKT

2. FLOORS
MAIN FLOOR: ROCK
SECOND FLOOR: 90ER 90ER 2000ER

REBELMONSTER

VOLBEAT - EST. 2010 - TRIBUTE

SUPPORT BY
LAST ACTION HEROES

20.01.2024

EINLASS AB 20:00 UHR
FEIERWERK SCHLEUSINGEN
JÄGERHAUSSTR. 5 - 98553 SCHLEUSINGEN

PREISE:
FRÜHER VORGE: TICKET: 10€
STANDARD: TICKET: 15€
ABENDKASSE:
BIS 22:00 UHR
15€ DANACH 20€

Vortrag:
„Tiere der Nacht“

Finissage
20. Januar 2024 - 16:00 Uhr
auf der Veste Heldburg
mit Vortrag von
Dr. Christoph Robiller

IN DAS ES NICHT MEHR GIBT

HARLENE BURROW
SABIN TAMBREA
DAVID SCHÜTTER
CLAUDIA MICHELSEN
JORDIS TRIEBEL

INSPIRIERT VON WARREN BECKETT
EIN ZIEGLER FILM PRODUKTION
EIN FILM VON AELJON GOETTE

02.02.2024
BEGINN: 20UHR
EINLASS: 19UHR

KINO IM SCHLOSS GLÜCKSBURG RÖMHILD

**Ihr
Gymnasium Georgianum
Hildburghausen**

OStD F. Wagner
Schulleiter

